aiwa

COMPACT DISC STEREO SYSTEM
NSX-AV720

BEDIENUNGSANLEITUNG

D (Deutsch

R·D·S EON

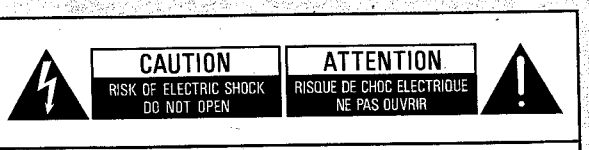
COMPACT disc DIGITAL AUDIO

8-NFT-906-01E
80420AMI-U-8-AWM

EZ

WARNUNG

SETZEN SIE DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUS, UM DAS RISIKO EINES BRANDES ODER ELEKTRISCHEN SCHLAGES ZU VERMEIDEN.



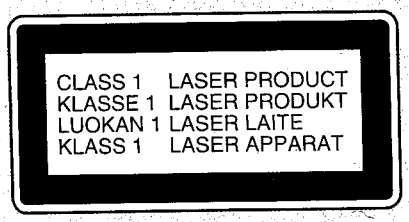
VORSICHT

UM DAS RISIKO VON ELEKTRISCHEM SCHLAG ZU VERRINGERN NICHT DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) ENTFERNEN.
ES BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN BAUTEILE IM GERÄT. EINE WARTUNG SOLLTE NUR DURCH DEN KUNDENDIENST AUSGEFÜHRT WERDEN.

VORSICHT

Halten Sie sich bitte strikt an die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Bedienungs- und Einstellungsverfahren. Andernfalls können Sie gefährlicher Strahlung ausgesetzt sein.

Dieser CD-Spieler ist als ein KLASSE 1 LASER PRODUKT klassifiziert.
Das KLASSE 1 LASER PRODUKT-Etikett befindet sich auf dem Gehäuse.



VORSICHT!

Wenn das Gerät geöffnet ist, liegt unsichtbare Laserstrahlung vor. Setzen Sie sich nicht dem Laserstrahl aus.

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Lesen Sie bitte vor dem Betrieb des Gerätes sorgfältig die Bedienungsanleitung durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf. Beachten Sie bitte unbedingt alle in der Bedienungsanleitung angegebenen Warnungen und Vorsichtshinweise sowie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Aufstellung

1 **Wasser und Feuchtigkeit** — Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser, z.B. neben einer Badewanne, einem Waschbecken, einem Swimmingpool usw.

2 **Hitze** — Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z.B. Heizungsöffnungen, Öfen und anderen wärmeerzeugenden Geräten.
Das Gerät sollte ebenfalls nicht an Orten mit Temperaturen von weniger als 5°C oder mehr als 35°C aufgestellt werden.

3 **Unterlage** — Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Unterlage auf.

4 **Belüftung** — Um ausreichende Belüftung sicherzustellen, sollte um das Gerät herum genügend freier Raum vorhanden sein. Auf der Ober- und Unterseite des Gerätes sollte ein freier Raum von 10 cm vorhanden sein, an den Seiten ein freier Raum von 5 cm.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Bett, Teppich oder einer anderen Unterlage auf, die die Belüftungsöffnungen blockieren kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einem Bücherregal, Schrank oder luftdicht geschlossenem Gehäuse auf, wo die Belüftung beeinträchtigt ist.

5 **Eindringen von Gegenständen oder Flüssigkeit** — Achten Sie darauf, daß keine kleinen Gegenstände oder Flüssigkeiten durch die Belüftungsöffnungen ins Innere des Gerätes gelangen.

6 **Wagen und Ständer** — Wenn das Gerät auf einem Wagen oder Ständer aufgestellt wird, sollte es sehr behutsam bewegt werden.
Bei schnellem Anhalten, übermäßiger Kraftanwendung oder Bewegung auf Unebenheiten können das Gerät und der Wagen umkippen.

7 **Kondenswasser** — Feuchtigkeit kann sich auf der CD-Abtastlinse bilden, wenn
- das Gerät von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird.
- die Heizung gerade abgestellt wurde.
- das Gerät in einem sehr feuchten Raum benutzt wird.
- das Gerät durch eine Klimaanlage gekühlt wird.

Wenn sich Kondenswasser in dem Gerät gebildet hat, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Lassen Sie das Gerät in diesen Fall ein paar Stunden stehen, bevor Sie es wieder benutzen.

8 **Befestigung an Wand oder Decke** — Das Gerät sollte nicht an einer Wand oder an der Decke angebracht werden, wenn das nicht ausdrücklich in der Bedienungsanleitung als zulässig angegeben ist.

Stromversorgung

1 **Stromquelle** — Schließen Sie dieses Gerät nur an Stromquellen an, die in der Bedienungsanleitung und auf dem Gerät selbst angegeben sind.

2 **Netzkabel**
- Fassen Sie beim Abtrennen des Netzkabels am Stecker an. Ziehen Sie niemals am Kabel selbst.
- Fassen Sie den Stecker des Netzkabels niemals mit nassen Händen an. Das könnte zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.
- Netzkabel sollten so verlegt werden, daß sie nicht geknickt oder eingeklemmt werden bzw. sich nicht im Durchgangsbereich von Personen befinden.
- Achten Sie darauf, daß Netzsteckdose und Verlängerungskabel nicht überlastet werden, da das zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen könnte.

3 **Wenn das Gerät nicht benutzt wird** — Trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab, wenn das Gerät mehrere Monate oder länger nicht benutzt wird. Wenn das Kabel angeschlossen ist, fließt immer etwas Strom in das Gerät, auch wenn es ausgeschaltet ist.

Pflege

Reinigen Sie das Gerät nur auf die in der Bedienungsanleitung angegebene Weise.

Beschädigungen, die Reparatur durch den Kundendienst erfordern

Das Gerät muß von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden, wenn

- das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist.
- Gegenstände oder Flüssigkeit in das Gerät gelangt sind.
- das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt wurde.
- das Gerät nicht normal zu arbeiten scheint.
- das Gerät auffällige Leistungsveränderungen zeigt.
- das Gerät fallen gelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.

VERSUCHEN SIE NIEMALS, DAS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN.

INHALTSVERZEICHNIS

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG 1

VORBEREITUNGEN

AUFSTELLUNG 3
FERNBEDIENUNG 5
VOR DEM BETRIEB 6

TON

TONEINSTELLUNGEN 7
RHYTMUS-WIEDERGABE-FUNKTION (BEAT MASTER) 8
GRAPHISCHER EQUALIZER 9
DSP SURROUND 10

EMPFANG MIT DEM RADIO

SPEICHERN VON SENDERN 13
EINSTELLUNG EINES GESPEICHERTEN SENDERS .. 14
SENDERSUCHE MIT HILFE VON RDS-CODES 15

WIEDERGABE EINES BANDES

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG 17
FORTLAUFENDE WIEDERGABE 18

WIEDERGABE VON CDs

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG 19
PROGRAMM-WIEDERGABE 20

AUFNAHME

GRUNDLEGENDE AUFNAHME 21
MANUELLE AUFNAHME VON BAND ZU BAND 22
ÜBERSPIELUNG DES GESAMTEN BANDES 22
AI-EDITIERAUFNAHME 23
PROGRAMMIERTE EDITIERAUFNAHME 24

DOLBY PRO LOGIC

EINSTELLUNG DER PEGELBALANCE DER LAUTSPRECHER 25
WIEDERGABE MIT DOLBY PRO LOGIC 26

KARAOKE

MIKROFON-MISCHBETRIEB 27
KARAOKE-PROGRAMM 28

UHR UND TIMER

EINSTELLUNG DER UHR 29
EINSTELLUNG DES AUSSCHALT-TIMERS 29
EINSTELLUNG DES TIMERS 30

WEITERE ANSCHLÜSSE

ANSCHLUSS ANDERER GERÄTE 31
WIEDERGABE EXTERNER GERÄTE 31
ANSCHLUSS EINES DVD-SPIELERS 32

ALLGEMEINES

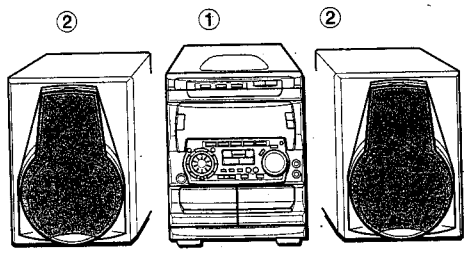
PFLEGE UND WARTUNG 33
FEHLERSUCHTABELLE 33
TECHNISCHE DATEN 34

KENNZEICHNUNG DER BEDIENELEMENTE ..... *Rückseite*

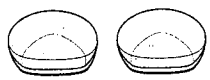
AUFSTELLUNG

Das DOLBY PRO LOGIC-System, das besondere Merkmal dieses Systems, bietet Ihnen zu Hause die Wiedergabe mit einem Multi-Kanalton.
Die Einstellungen und Anschlüsse des Hauptgerätes, der mitgelieferten Lautsprecher, des Fernsehers und der Videogeräte sollten folgendermaßen ausgeführt werden.

Überprüfen des Systems und des Zubehörs

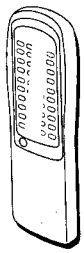


① CX-NAV720 Compact Disc Stereokassettenempfänger
② SX-NAV704 Vordere Lautsprecher

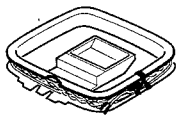


SX-R275
Surround-Lautsprecher

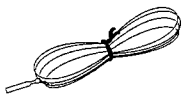
SX-C605
Mittlerer Lautsprecher



Fernbedienung



MW/LW-Rahmenantenne

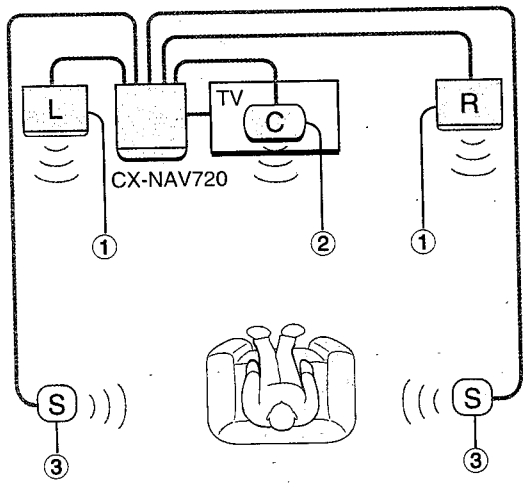


UKW-Antenne

Bedienungsanleitung usw.

AUFSTELLUNG DER LAUTSPRECHER

Zur Erzielung des optimalen Klangeffekts des DOLBY PRO LOGIC-Systems ist eine richtige Aufstellung der Lautsprecher wichtig. Siehe die folgende Abbildung für die beste Lage in Ihrem Zimmer.



① Vordere Lautsprecher
② Mittlerer Lautsprecher
Mittig zwischen den zwei vorderen Lautsprechern aufstellen. Er kann auch auf oder unter dem Fernseher aufgestellt werden, wenn ein Fernseher an das System angeschlossen wird.
③ Surround-Lautsprecher
Die Surround-Lautsprecher direkt auf der Seite oder ein wenig seitlich hinter dem Hörbereich aufstellen. Etwa einen Meter oberhalb der Ohrhöhe horizontal ausrichten.

HINWEIS

- Vom mittleren Lautsprecher und von den Surround-Lautsprechern wird kein Ton wiedergegeben, wenn das DOLBY PRO LOGIC-System, das SURROUND-System und das 5.1 CH-System (Seite 32) ausgeschaltet ist.
- Vom mittleren Lautsprecher wird der Ton wiedergegeben, wenn das DOLBY PRO LOGIC- oder das 5.1 CH-System (Seite 32) eingeschaltet ist.

ANSCHLÜSSE

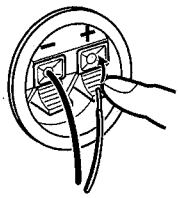
Vor dem Anschluß des Netzkabels

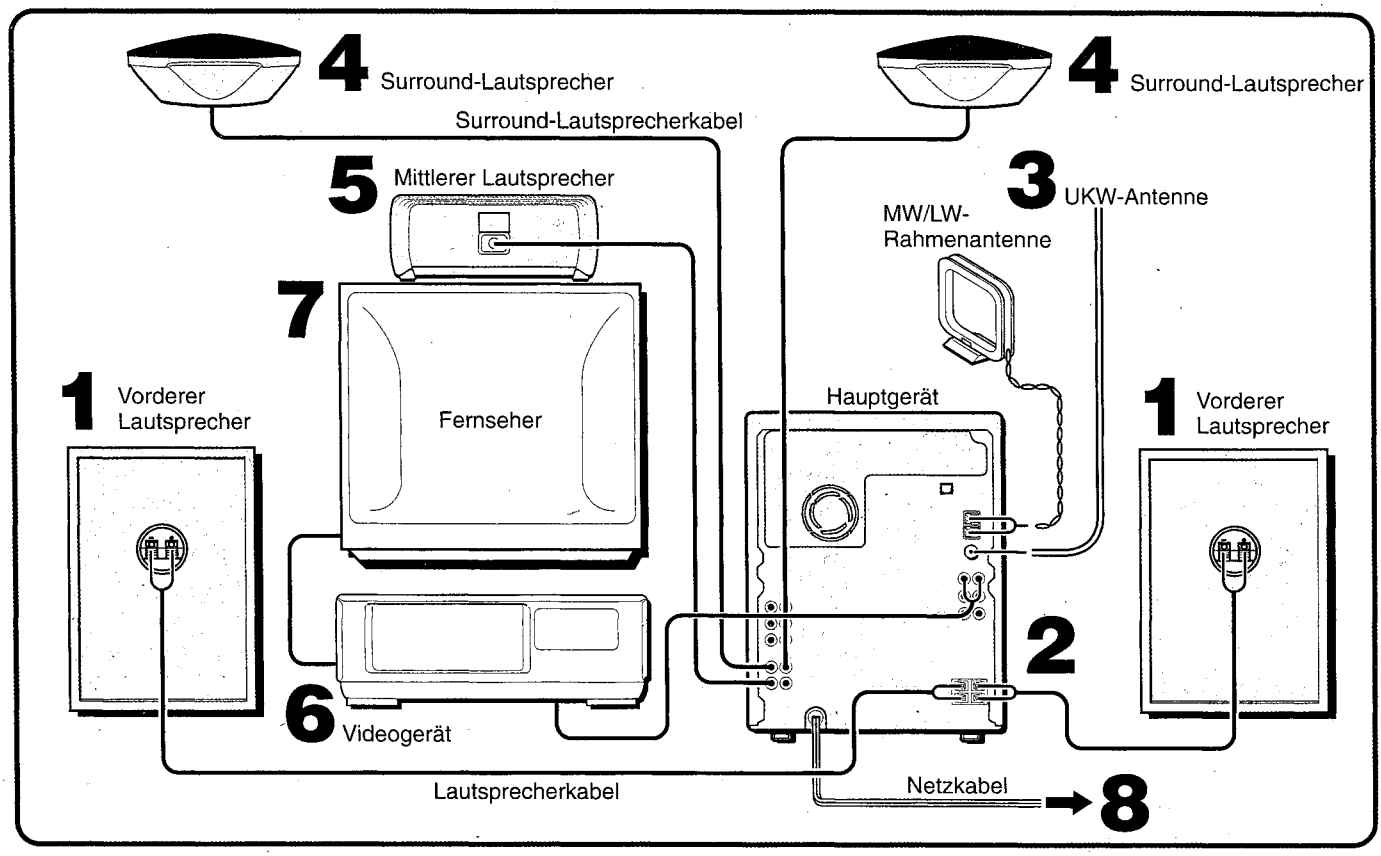
Die Betriebsspannung des Gerät ist auf der Rückseite angezeigt und beträgt 230 V Wechselstrom. Bitte überprüfen Sie, daß die Betriebsspannung mit der örtlichen Stromspannung übereinstimmt.

WICHTIG
Zuerst die Lautsprecher, Antennen und alle anderen Zusatzgeräte anschließen. Zum Schluß dann das Netzkabel anschließen.

1 Die Lautsprecherkabel an die Lautsprecher anschließen.

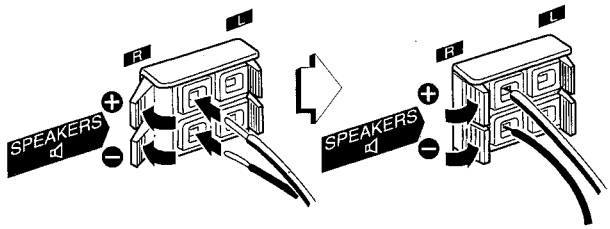
Die Kabel mit den weißen Streifen an den ⊕-Anschlüssen und die anderen Kabel an den ⊖-Anschlüssen anschließen.





2 Die vorderen Lautsprecher anschließen.

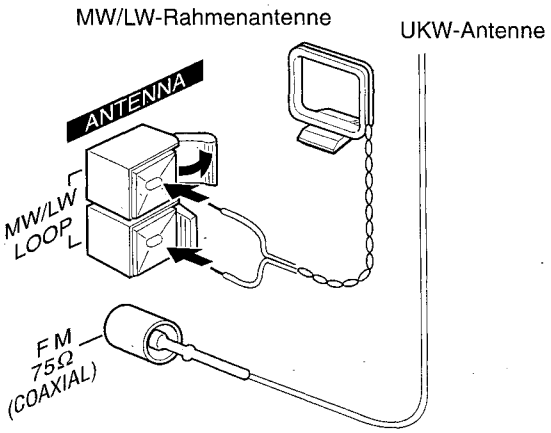
Der vom Benutzer aus auf der rechten Seite des Gerätes aufgestellte Lautsprecher ist "der rechte Lautsprecher" und der andere ist "der linke Lautsprecher".



Die Kabel mit den weißen Streifen an den ⊕-Anschlüssen und die anderen Kabel an den ⊖-Anschlüssen anschließen.

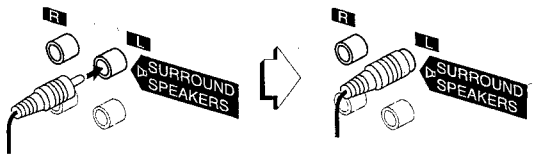
3 Die mitgelieferten Antennen anschließen.

Die UKW-Antenne an der **FM 75 Ω** -Buchse und die MW/LW-Antenne an den **MW/LW LOOP**-Buchsen anschließen.



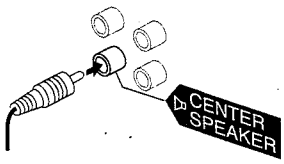
4 Die Surround-Lautsprecher anschließen.

Die Surround-Lautsprecherkabel an den **SURROUND SPEAKERS**-Buchsen anschließen.
Es besteht kein Unterschied zwischen den Surround-Lautsprechern. Beide Lautsprecher können als L- (links) oder R-Lautsprecher (rechts) angeschlossen werden.



5 Den mittleren Lautsprecher anschließen.

Das Kabel des mittleren Lautsprechers an der **CENTER SPEAKER**-Buchse anschließen.



6 Das Videogerät anschließen.

Die **VIDEO/AUX**-Buchsen dieses Gerätes mit den Audioausgangsbuchsen des Videogerätes mit einem zusätzlichen Audio-Verbindungskabel verbinden.

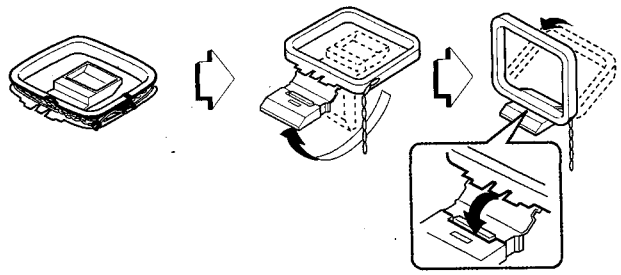
7 Den Fernseher am Videogerät anschließen.

Siehe die Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes für weitere Hinweise.

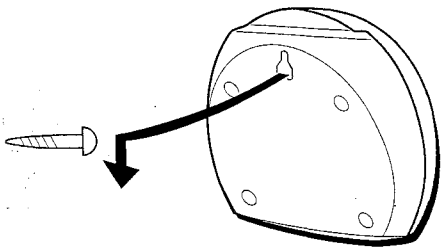
8 Das Netzkabel an eine Steckdose anschließen.

Ausrichten der Antennen
Einpolige UKW-Antenne:
Die Antenne vollständig herausziehen und für den besten Empfang ausrichten.
Diese Antenne sollte nur vorübergehend benutzt werden; die Verwendung einer Außenantenne wird für einen besseren Empfang empfohlen.
MW/LW-Rahmenantenne:
Die Antenne für den besten Empfang ausrichten.

Aufstellen der MW/LW-Rahmenantenne
Den Vorsprung in den Schlitz stecken.

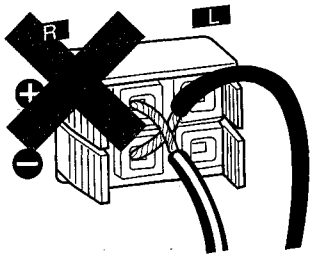


Befestigung der Surround-Lautsprecher an einer Wand
Die Lautsprecher sollten an einem Platz angebracht werden, der das Gewicht der Lautsprecher trägt.



HINWEIS

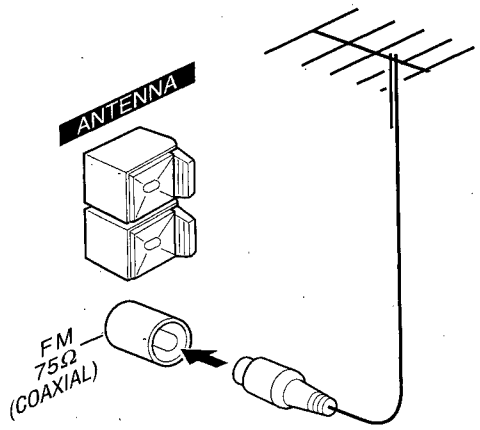
- Schließen Sie die Lautsprecherkabel korrekt an. Falsche Anschlüsse können Kurzschlüsse in den **SPEAKERS**-Buchsen verursachen.



- Lassen Sie keine magnetisierenden Gegenstände, z.B. Kreditkarten, in der Nähe der Lautsprecher liegen, da diese Gegenstände beschädigt werden können.
- Lassen Sie die Enden der UKW-Antenne nicht mit Metallgegenständen oder Gardinenschienen in Berührung kommen.
- Halten Sie die MW/LW-Rahmenantenne von Zusatzgeräten, dem Stereo-System selbst und von Netzkabeln und Lautsprecherkabeln fern, da es sonst zu Störeinstrahlungen kommen kann.
- Lassen Sie die Zuleitung der MW/LW-Rahmenantenne verdrillt.

ANSCHLUSS EINER AUSSENANTENNE

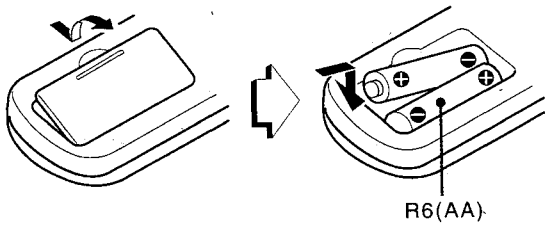
Für einen besseren UKW-Empfang wird die Verwendung einer Außenantenne empfohlen.
Die Außenantenne an der **FM 75 Ω** -Buchse anschließen.



Zum Anschluß weiterer Zusatzgeräte → Seite 31.

FERNBEDIENUNG

Einsetzen der Batterien
Nehmen Sie die Batterieabdeckung auf der Rückseite der Fernbedienung ab und setzen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) ein.



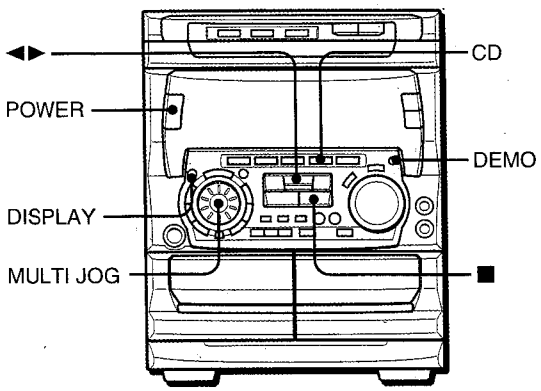
Batteriewechsel
Der maximale Betriebsabstand zwischen der Fernbedienung und dem Sensor auf dem Hauptgerät beträgt ungefähr fünf Meter. Wenn dieser Abstand abnimmt, wechseln Sie die Batterien aus.

Verwendung der Fernbedienung
Die Beschreibungen in dieser Anleitung beziehen sich hauptsächlich auf die Tasten des Hauptgerätes. Tasten auf der Fernbedienung mit der gleichen Bezeichnung wie die auf dem Hauptgerät können ebenfalls verwendet werden.

HINWEIS

- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird, sollten Sie die Batterien herausnehmen, um Beschädigungen durch Auslaufen von Elektrolyt zu vermeiden.
- Die Fernbedienung kann in den folgenden Fällen nicht richtig funktionieren:
  - Wenn die Sichtlinie zwischen der Fernbedienung und dem Sensor im Displayfenster starken Lichtquellen ausgesetzt ist, z.B. direktem Sonnenlicht.
  - Wenn eine andere Fernbedienung (Fernseher usw.) in der Nähe verwendet wird.

VOR DEM BETRIEB



Einschalten des Gerätes

Eine der Funktionstasten (**TAPE**, **TUNER**, **VIDEO/AUX**, **CD**, **MD**) drücken.
Die Wiedergabe einer eingelegten CD oder eines Bandes beginnt oder der vorher abgestimmte Sender wird empfangen (Funktion für direkte Wiedergabe).
POWER kann ebenfalls verwendet werden.
Beim Einschalten des Gerätes kann es vorkommen, daß das CD-Fach zum Rückstellen des Gerätes geöffnet und wieder geschlossen wird.

Ausschalten des Gerätes

POWER drücken.

Anzeigefenster

Die Fenster auf der Oberseite des Gerätes und des Kassettendecks leuchten auf oder blinken beim Einschalten des Gerätes.
Zum Ausschalten des Fensters auf der Oberseite ■ während des Drückens von **CD** drücken. Zum Einschalten den Vorgang wiederholen.
Die Beleuchtung des Kassettendecks kann nicht ausgeschaltet werden.

Beleuchtung des Displays verringern

1 **DISPLAY** zweimal drücken, bis "DIMMER" angezeigt wird.
2 Innerhalb von vier Sekunden **MULTI JOG** folgendermaßen zur Wahl der Dimmer-Betriebsart drehen.

DIMMER 0 ↔ DIMMER 1 ↔ DIMMER 2 ↔ DIMMER 3

DIMMER 0: Normales Display.
DIMMER 1: Die Beleuchtung des Displays ist geringer als normal.
DIMMER 2: Die Beleuchtung des Displays ist geringer als bei DIMMER 1.
DIMMER 3: Die Beleuchtung des Displays ist geringer als bei DIMMER 2. Der Spektrum-Analysator, die Beleuchtung der Tasten und die Anzeigefenster auf der Oberseite des Gerätes und des Cassettendecks sind ausgeschaltet.

Änderung der Spektrum-Analysator-Anzeige

Drei Spektrum-Analysator-Anzeigemuster können im Display angezeigt werden.
DISPLAY einmal drücken und **MULTI JOG** innerhalb von vier Sekunden zur Wahl des gewünschten Spektrum-Analysator-Anzeigemuster drücken.

Demo-Spiel

Nach dem Anschließen des Netzkabels wird im Display das Demo-Spiel angezeigt. Nach dem Einschalten des Gerätes wird an Stelle des Demo-Spiels die Betriebs-Anzeige angezeigt. Beim Ausschalten des Gerätes wird wieder das Demo-Spiel eingestellt.

Beenden des Demo-Spiels
DEMO drücken. Zum Aktivieren des Demo-Spiels **DEMO** erneut drücken.

Das Demo-Spiel spielen

1 **DEMO** drücken, damit das Demo-Spiel angezeigt wird.
2 ◄► drücken.
Im Display beginnen drei Zahlen zu laufen.
3 ■ einmal drücken.
Die Zahl auf der linken Seite stoppt.
4 ■ zweimal drücken, um die verbleibenden Zahlen zu stoppen.

- Sie können das Demospiel mit dem Demospielton durchführen, wenn Sie **DEMO** drücken, während das Gerät eingeschaltet ist.

Bewertung:
Am Beginn des Spiels werden 20 Punkte vorgegeben.
Wenn alle Zahlen gleich sind, werden 50 Punkte hinzugezählt.
Wenn die Zahlen nicht gleich sind, wird ein Punkt abgezogen.
Wenn die Punktzahl 9999 erreicht, haben Sie gewonnen.
Wenn die Punktzahl 0 erreicht, haben Sie verloren.

Zurückstellen des Demo-Spiels

DEMO zweimal drücken, dann ◄► drücken. Das Spiel beginnt erneut.

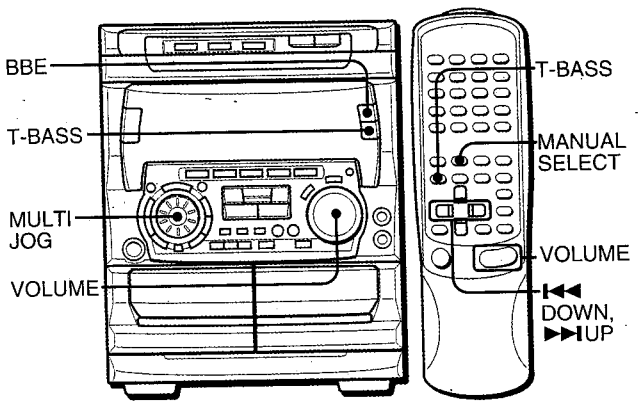
Stummschaltung des Spieltons

Zunächst durch Drücken von **DEMO** das Spiel beenden. Dann **DEMO** so lange drücken, bis "♪♪ OFF " angezeigt wird.
Zum Wiederherstellen des Spieltons **DEMO** wieder so lange drücken, bis "♪♪ ON" angezeigt wird.

HINWEIS

- Während des Demo-Spiels können nur ■ und ◄► für das Demo-Spiel verwendet werden. Das Demo-Spiel beenden, um diese Tasten für Funktionen wie die CD-Wiedergabe usw. zu verwenden.
- Zum Ändern des Spieltons siehe den Abschnitt "RHYTMUS-WIEDERGABE-FUNKTION" auf Seite 8.
- Während des Demo-Spiels können nicht mit dem gegenwärtigen Betrieb des Gerätes verbundene Anzeigen im Display aufleuchten.

TONEINSTELLUNGEN



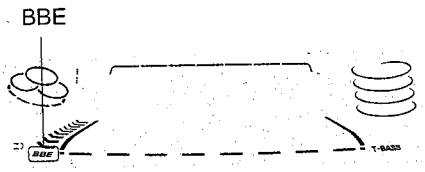
LAUTSTÄRKEREGLER

VOLUME auf dem Hauptgerät drehen oder VOLUME auf der Fernbedienung drücken.
Der Lautstärkepegel wird im Display als eine Zahl zwischen (0) und maximal (50) angezeigt.
Der Lautstärkepegel wird automatisch auf 20 eingestellt, wenn das Gerät bei Einstellung des Lautstärkepegels auf 21 oder darüber ausgeschaltet wurde.

Ändern der linken/rechten Balance
MANUAL SELECT auf der Fernbedienung drücken. L/R wird zwei Sekunden lang angezeigt. **I◄◄ DOWN** oder **►►I UP** auf der Fernbedienung innerhalb dieser zwei Sekunden drücken.
- Der Pegel von DOLBY PRO LOGIC und den vorderen DOLBY DIGITAL SURROUND-Lautsprechern wird ebenfalls geändert (Siehe Seite 25 und 32).

BBE-System

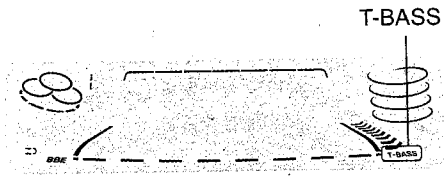
Durch das BBE-System werden die hochfrequenten Töne besonders klar wiedergegeben. Darüberhinaus wird die Singstimme bei Verwendung der Karaoke-Funktion klarer und angenehmer wiedergegeben.
BBE drücken.
Jedesmal beim Drücken der Taste wird der Pegel umgeschaltet. Nach Wunsch einen der drei Pegel wählen oder diese Funktion ausschalten.



- Das BBE-System ist bei der Einstellung von 5.1 CH (Seite 32) deaktiviert.

SUPER T-BASS-SYSTEM

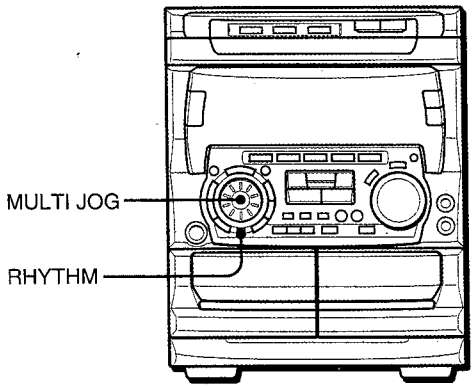
Das T-BASS-System verbessert die naturgetreue Wiedergabe der niedrigen Tonfrequenzen.
T-BASS drücken.
Jedesmal beim Drücken der Taste ändert sich der Pegel. Einen der drei Pegel oder die deaktivierte Position wählen.



HINWEIS
- Tiefe Frequenzen können verzerrt wiedergegeben werden, wenn das T-BASS-System zusammen mit einer CD oder einem Band verwendet wird, auf dem die tiefen Frequenzen bereits betont werden. In diesem Fall sollte das T-BASS-System deaktiviert werden.
- Bei der Wiedergabe eines mit dem BBE-System bespielten Bandes wird das Ausschalten des BBE-Systems empfohlen, um verzerrte hochfrequente Töne zu vermeiden.

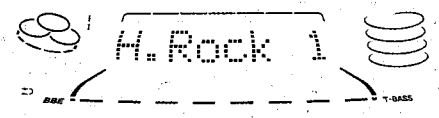
RHYTMUS-WIEDERGABE-FUNKTION (BEAT MASTER)

Extra Rhythmus kann zur Musik hinzugefügt werden.

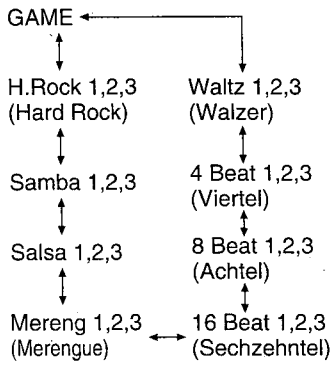


WAHL EINES RHYTMUSMUSTERS

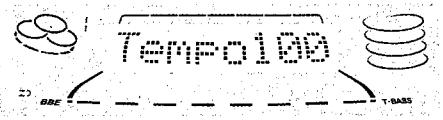
1 RHYTHM drücken.
Eines der Rhytmusmuster wird angezeigt.



2 MULTI JOG zur Wahl des gewünschten Rhytmusmusters drehen.
Die Rhytmusmuster werden der Reihe nach folgendermaßen angezeigt.



Änderung des Tempos des gewählten Rhytmusmusters
RHYTHM während der Anzeige des gewählten Rhytmusmusters einmal drücken, dann **MULTI JOG** zur Wahl des Rhytmustempos drehen. Das Rhytmustempo kann von 90 bis 160 geändert werden.



Änderung der Lautstärke des gewählten Rhytmusmusters
RHYTHM während der Anzeige des gewählten Rhytmusmusters zweimal drücken, dann **MULTI JOG** zur Wahl der Lautstärke drehen. Die Lautstärke kann von 1 bis 4 geändert werden.

Beenden der Rhytmus-Wiedergabe-Funktion
MULTI JOG drücken.

Erneute Einstellung der Rhytmus-Wiedergabe-Funktion
MULTI JOG erneut drücken. Die Wiedergabe des bei der letzten Verwendung gewählten Rhytmusmusters beginnt.

HINWEIS

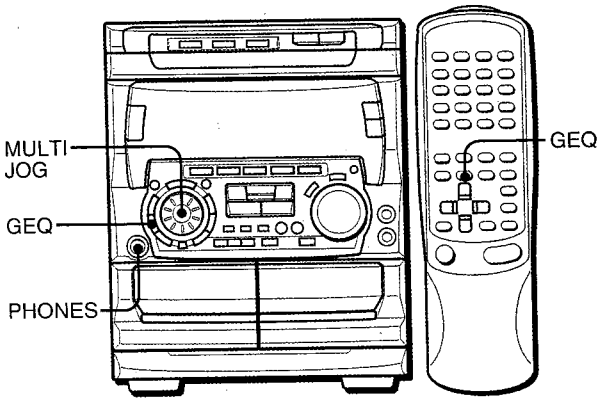
- Wenn das SPIEL-Muster gewählt wird, kann das Rhytmustempo und die Rhytmuslautstärke nicht geändert werden.
- Der Signalausgang der **LINE OUT**-Buchsen wird von der Rhytmus-Wiedergabe-Funktion beeinflußt.

Die in diesem Gerät enthaltenen Voice-Wave-Daten sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum von Yamaha Corporation und werden unter Lizenz von Yamaha Corporation verwendet.

GRAPHISCHER EQUALIZER

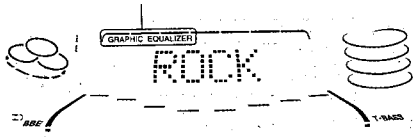
WAHL EINER PROGRAMMIERTEN EQUALIZERKURVE

Das Gerät ist mit den folgenden fünf verschiedenen programmierten Equalizerkurven ausgestattet:
ROCK: Kräftiger Klang mit Betonung von Höhen und Baß.
POP: Größere Präsenz von Vokalstimmen und Mitteltonbereich.
JAZZ: Betonte tiefere Frequenzen für jazzige Musik.
CLASSIC: Der Ton wird mit schwerem Baß und feinen Höhen angereichert.
LATIN: Betonte höhere Frequenzen für südamerikanische Musik.

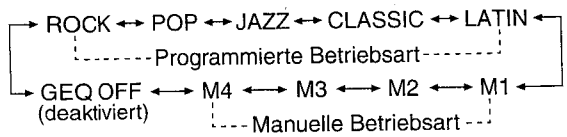


GEQ drücken und MULTI JOG zur Wahl einer der programmierten Equalizerkurven innerhalb von vier Sekunden drehen.

"GRAPHIC EQUALIZER" leuchtet auf.



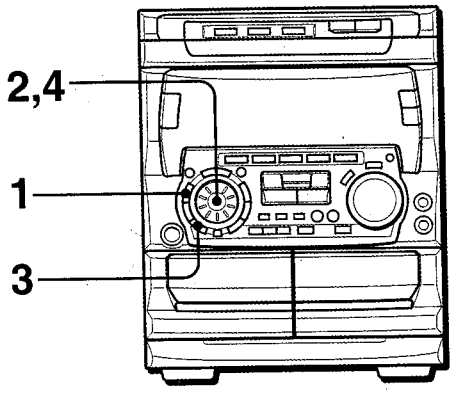
"GRAPHIC EQUALIZER" leuchtet auf (ausgenommen "GEQ OFF") und die GEQ-Betriebsarten werden der Reihe nach angezeigt.



Anzeige der gegenwärtigen GEQ-Betriebsart
GEQ drücken. Die gegenwärtige Betriebsart wird vier Sekunden lang angezeigt.

Beenden der gewählten Betriebsart
GEQ drücken und **MULTI JOG** innerhalb von vier Sekunden zur Wahl von "GEQ OFF" drehen. "GRAPHIC EQUALIZER" erlöscht.

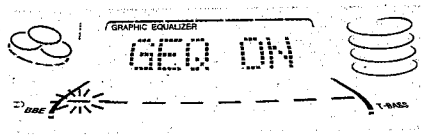
MANUELLE EINSTELLUNG EINER NEUEN EQUALIZERKURVE



Die Equalizerkurve kann nach Bedarf eingestellt werden.

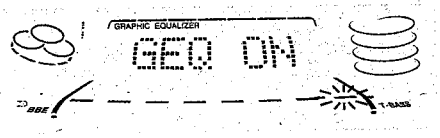
1 **LOW drücken.**
Die Anzeige für den tiefsten Frequenzpegel blinkt vier Sekunden lang.

2 **Innerhalb von vier Sekunden MULTI JOG zur Einstellen des tiefsten Frequenzpegels drehen.**



3 **HIGH drücken.**
Die Anzeige für den höchsten Frequenzpegel blinkt vier Sekunden lang.

4 **Innerhalb von vier Sekunden MULTI JOG zum Einstellen des höchsten Frequenzpegels drehen.**

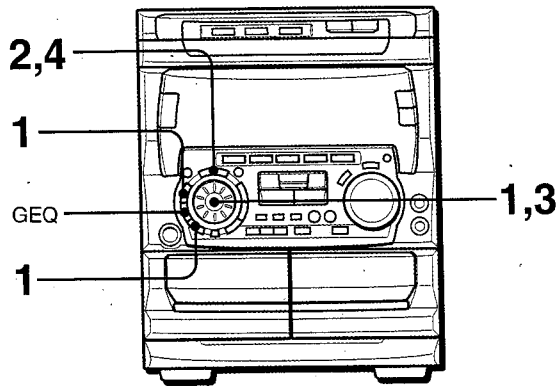


Die Anzeigen für die Frequenzpegel werden zwischen dem tiefsten und höchsten entsprechend eingestellt.

Verwendung von Kopfhörern
Kopfhörer mit einem Stereo-Standard-Stecker (Durchmesser 6,3 mm) an die **PHONES**-Buchse anschließen.
Beim Anschluß der Kopfhörer wird kein Ton von den Lautsprechern wiedergegeben.
- Das SURROUND-System, das DOLBY PRO LOGIC-System und das 5.1 CH-System (Seite 32) wird beim Anschluß von Kopfhörern automatisch ausgeschaltet.

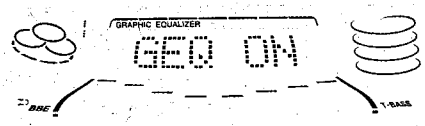
Toneinstellung während der Aufnahme
Die Ausgangslautstärke und der Ausgangston (ausgenommen BBE und Rhytmus-Wiedergabe) der Lautsprecher oder Kopfhörer können ohne Einfluß auf die Aufnahme eingestellt werden.

SPEICHERN DER NEUEN EQUALIZERKURVEN

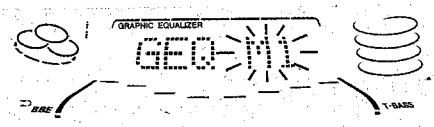


Bis zu vier von Hand eingestellte Equalizerkurven können als manuelle Betriebsarten M1-M4 gespeichert werden.

1 **Eine neue Equalizerkurve mit HIGH, LOW und MULTI JOG einstellen.**
Siehe den Abschnitt "MANUELLE EINSTELLUNG EINER NEUEN EQUALIZERKURVE".
Die erstellte Kurve wird vier Sekunden lang angezeigt.



2 **<u>Innerhalb von vier Sekunden</u> ENTER drücken.**
"M1" blinkt vier Sekunden lang im Display.



- Wenn dieser Schritt nicht innerhalb von vier Sekunden beendet ist, drücken Sie zuerst **GEQ** zur Anzeige von "GEQ ON". Dann **ENTER** innerhalb von vier Sekunden drücken.

3 **<u>Innerhalb von vier Sekunden</u> MULTI JOG zur Wahl von einer der manuellen Betriebsarten M1-M4 zum Speichern der Kurve drücken.**

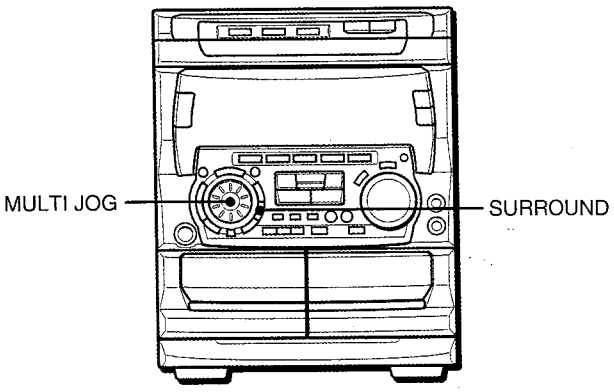
4 **<u>Innerhalb von vier Sekunden</u> ENTER drücken.**
Die neue Equalizerkurve ist gespeichert.

Wahl einer gespeicherten Equalizerkurve
GEQ drücken und **MULTI JOG** innerhalb von vier Sekunden zur Wahl einer der manuellen Betriebsarten M1 - M4 drehen.

DSP SURROUND

Das DSP SURROUND-System (Digital Signal Processor) stellt die Verzögerungszeit, die Eingangs-Betriebsart und den Echo-Pegel ein und schafft dadurch einen volltönenden Surround-Klang, mit dem Sie den aktuellen Klang verschiedener Umgebungen möglichst naturgetreu genießen können.

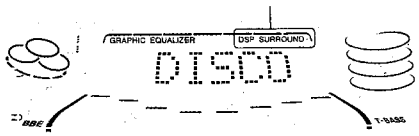
WAHL EINER PROGRAMMIERTEN DSP SURROUND-BETRIEBSART



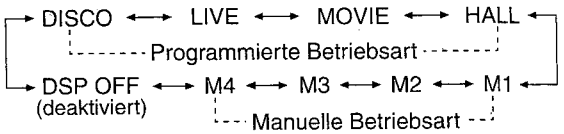
Bei der Wahl der programmierten DSP SURROUND-Betriebsart kann die Klangpräsenz einer Discothek (DISCO), einer aktuellen Musikaufführung (LIVE), eines Kinos (MOVIE) oder einer Konzerthalle (HALL) erzielt werden.

SURROUND drücken und MULTI JOG innerhalb von vier Sekunden zur Wahl der gewünschten programmierten Betriebsart drehen.

DSP SURROUND



"DSP SURROUND" wird angezeigt und die DSP SURROUND-Betriebsarten werden der Reihe nach folgendermaßen angezeigt.



Equalizerkurven werden automatisch entsprechend der DSP SURROUND-Betriebsart eingestellt; sie können auch nach Bedarf gewählt oder deaktiviert werden.

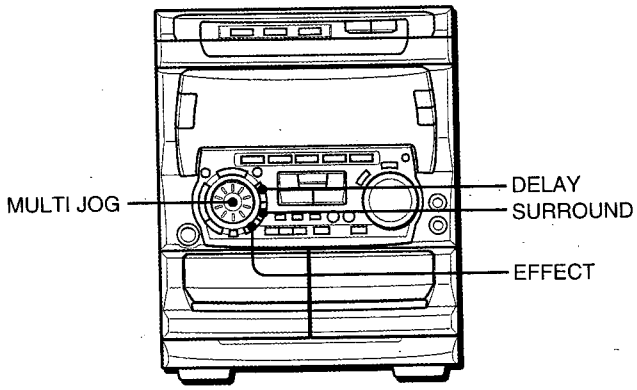
Anzeige der gegenwärtigen DSP SURROUND-Betriebsart
SURROUND drücken. Die gegenwärtige Betriebsart wird vier Sekunden lang angezeigt.

Beenden der gewählten Betriebsart
SURROUND drücken und **MULTI JOG** innerhalb von vier Sekunden zur Wahl von "DSP OFF" drehen. "DSP SURROUND" erlöscht.

Wenn die Musikquelle monaural ist
"LIVE" oder "MOVIE" für einen simulierten Stereoeffekt einstellen. Wenn "DISCO" oder "HALL" gewählt ist, wird kein Ton von den Surround-Lautsprechern wiedergegeben.

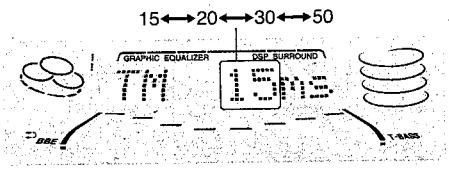
MANUELLE EINSTELLUNG EINES NEUEN DSP SURROUND-KLANGS

Der DSP SURROUND-Klang kann nach Bedarf eingestellt werden.



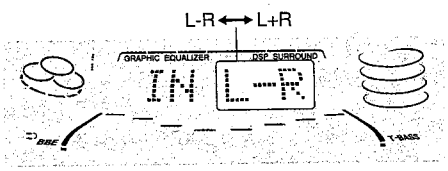
Verzögerungszeit (DELAY)
Durch die Vergrößerung der Zahl im Display wird die Verzögerungszeit verlängert und der Surround-Effekt verbessert. "15", "20", "30" oder "50" Millisekunden können eingestellt werden.

Einstellung der Verzögerungszeit
DELAY drücken und **MULTI JOG** innerhalb von vier Sekunden zur Wahl eines Pegels drehen.



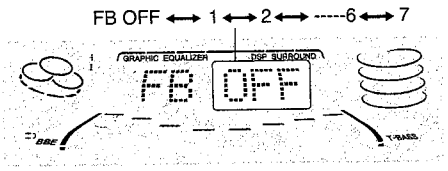
Eingangs-Betriebsart (L-R, L+R)
Bei Anzeige von "L+R" wird der Surround-Effekt besonders in der Mitte vergrößert.
Bei Anzeige von "L-R" wird wird der Surround-Effekt auf den Außenseiten vergrößert.

Wahl einer Eingangs-Betriebsart
EFFECT einmal drücken und **MULTI JOG** innerhalb von vier Sekunden zur Wahl von "L-R" oder "L+R" drehen.



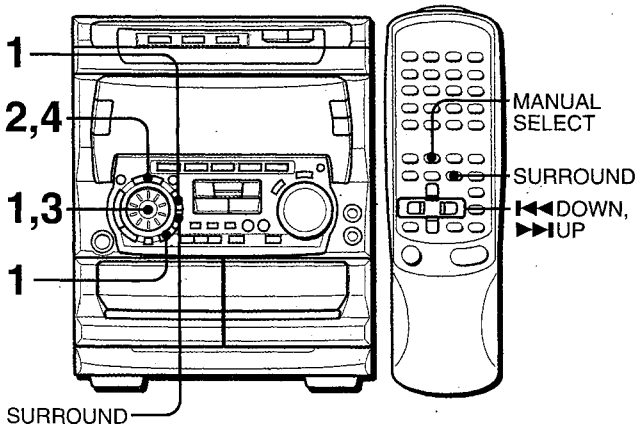
Echo-Pegel (FB)
Durch die Vergrößerung der Zahl im Display wird das Echo verstärkt.
Ein Pegel von "OFF" (0) bis "7" kann gewählt werden.

Einstellung des Echopegels
EFFECT zweimal drücken und **MULTI JOG** innerhalb von vier Sekunden zur Wahl eines Pegels drehen.



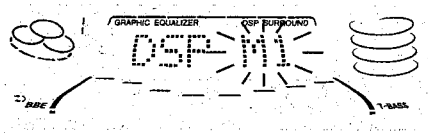
SPEICHERN DER NEUEN DSP SURROUND-EINSTELLUNGEN

Bis zu vier DSP SURROUND-Einstellungen können als manuelle Betriebsarten M1-M4 gespeichert werden.



1 **Einen neuen DSP SURROUND-Klang mit DELAY, EFFECT und MULTI JOG einstellen.**
Siehe den Abschnitt "MANUELLE EINSTELLUNG EINES NEUEN DSP SURROUND-KLANGS".

2 **Innerhalb von vier Sekunden ENTER drücken.**
"M1" blinkt im Display.



- Wenn dieser Schritt nicht innerhalb von vier Sekunden beendet wird, drücken Sie zuerst **SURROUND** zur Anzeige von "DSP ON". Dann **ENTER** innerhalb von vier Sekunden drücken.

3 **Innerhalb von vier Sekunden MULTI JOG zur Wahl einer manuellen Betriebsart M1-M4 drehen.**

4 **Innerhalb von vier Sekunden ENTER drücken.**
Der neue DSP SURROUND-Klang ist gespeichert.

Wahl einer gespeicherten DSP SURROUND-Einstellung
SURROUND drücken und **MULTI JOG** innerhalb von vier Sekunden zur Wahl einer der manuellen Betriebsarten M1-M4 drücken.

HINWEIS

Bei einer Änderung des MIC- oder ECHO-Pegels (Seite 27) wird die SURROUND-Betriebsart automatisch deaktiviert.

Einstellung der Lautstärke der Surround-Lautsprecher
MANUAL SELECT auf der Fernbedienung zwei- oder dreimal drücken.
"S-L" oder "S-R" wird zwei Sekunden angezeigt. Innerhalb dieser zwei Sekunden **I◄◄ DOWN** oder **►►I UP** auf der Fernbedienung drücken.

- Der Lautstärkepegel von DOLBY PRO LOGIC (Seite 25) und der DOLBY DIGITAL SURROUND-Lautsprecher (Seite 32) ändert sich ebenfalls.

HINWEIS

Die SURROUND-Betriebsart wird in folgenden Fällen deaktiviert:
- Wenn der ECHO-Pegel geändert wird.
- Wenn das DOLBY PRO LOGIC-System eingeschaltet wird.
- Wenn Kopfhörer angeschlossen sind.
- Wenn das 5.1 CH-System (Seite 32) gewählt wird.

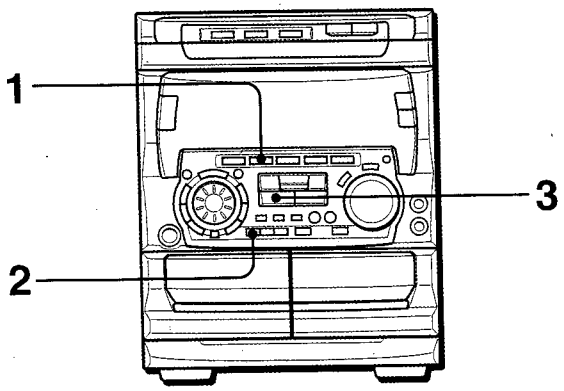
SPEICHERN VON SENDERN

Das Gerät kann insgesamt 32 Sender speichern. Nach dem Speichern kann ein Sender direkt abgestimmt werden. Den Sendern werden Sendernummern zugewiesen, beginnend mit 1 der Reihe nach für jeden Wellenbereich (UKW, MW, LW).

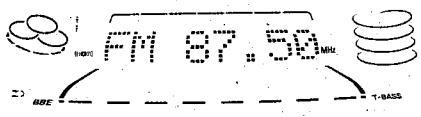
Automatisches Speichern:
Dieses Gerät ist mit einer Funktion für den Empfang von *1RDS (Radio Data System) und anderen Sendern ausgestattet.
UKW-RDS-Sender haben Vorrang gegenüber anderen Sendern, wenn die Gesamtzahl der empfangbaren Sender 32 überschreitet.
Manuelles Speichern:
Zum Speichern können Sender aus allen Wellenbereichen gewählt werden.

AUTOMATISCHE SPEICHERUNG

Der Tuner tastet automatisch durch den empfangbaren Frequenzbereich und speichert Sender.

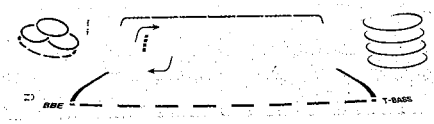


1 TUNER BAND drücken.
FM wird angezeigt.



2 RT vier Sekunden lang gedrückt halten, bis AUTO PRESET angezeigt wird.
II SET blinkt vier Sekunden lang.

3 II SET während des Blinkens von II drücken.
Der Tuner sucht nach einem Sender; die Suche beginnt mit dem UKW-Wellenbereich. Wenn ein eingestellter Sender gespeichert wird, blinkt die Sendernummer im Display.

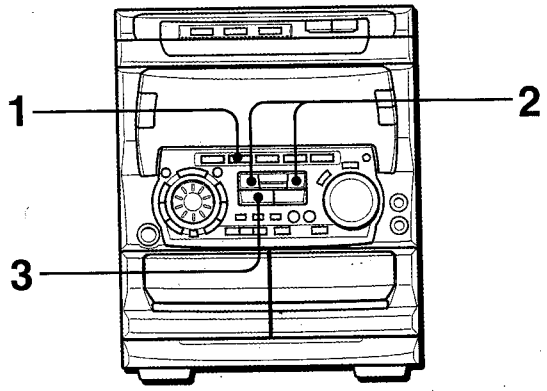


Die Suche wird durch den MW- und LW-Wellenbereich fortgeführt, solange Sendernummern frei sind.
Nach der automatischen Speicherung wird das Display auf den ersten gespeicherten Sender zurückgestellt.

Wenn der Tuner *2identische RDS-Sender mit alternativen Frequenzen feststellt
Nur der Sender mit dem stärksten Signal wird gespeichert.
Vor dem Speichern eines RDS-Senders überprüft der Tuner, ob der gleiche Sender bereits mit anderen Frequenzen gespeichert wurde und speichert dann den Sender mit dem besten Empfang.

HINWEIS
Beim automatischen Speichern werden alle vorher gespeicherten Sender gelöscht.

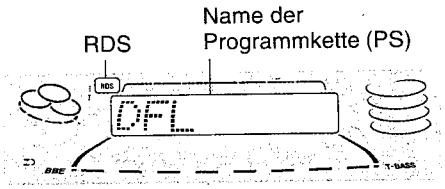
MANUELLE ABSTIMMUNG



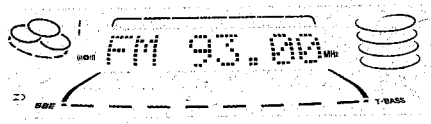
1 TUNER BAND wiederholt zur Wahl eines Wellenbereichs drücken.

FM → MW → LW

2 ◄◄ DOWN oder ►► UP zur Wahl eines Senders drücken.
Jedesmal beim Drücken der Taste ändert sich die Frequenz.
ⓐ Wenn ein UKW-RDS-Sender abgestimmt wird
Nachdem TUNE im Display erlöscht, wird der Name der Programmkette (*3PS) angezeigt und RDS leuchtet auf.



ⓑ Wenn ein anderer Sender abgestimmt wird
Nachdem TUNE im Display erlöscht, wird der Wellenbereich angezeigt.



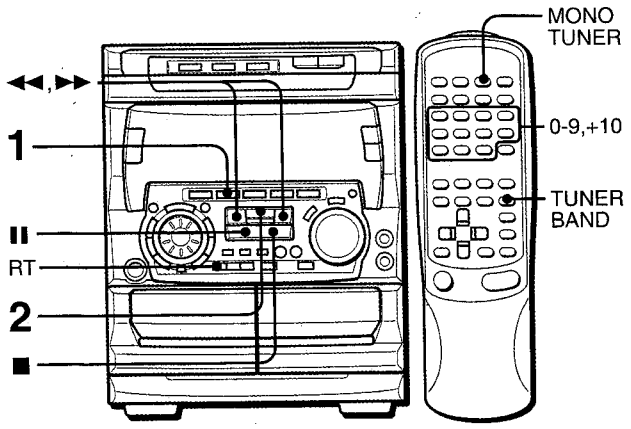
- Während des UKW-Stereoempfangs wird ((◎)) angezeigt.

3 II SET zum Speichern des Senders drücken.
Die gewählte Sendernummer blinkt.

4 Die Schritte 1 bis 3 zum Speichern weiterer Sender wiederholen.
Der nächste Sender wird nicht gespeichert, wenn bereits insgesamt 32 Sender für alle Wellenbereiche gespeichert sind.

Schnelles Aufsuchen eines Senders mit ◄◄ DOWN oder ►► UP (automatischer Suchlauf)
Eine der Tasten gedrückt halten, bis der Tuner die Suche nach einem Sender beginnt. Der Suchlauf wird beendet, wenn der Tuner einen Sender abgestimmt hat.
Zum Unterbrechen des automatischen Suchlaufs von Hand eine der Tasten drücken.
- Ein Sender mit schwachem Signal kann beim automatischen Suchlauf übersprungen werden.

EINSTELLUNG EINES GESPEICHERTEN SENDERS



1 TUNER BAND zur Wahl eines Wellenbereichs drücken.

2 ◄► PRESET wiederholt drücken.
Jedesmal beim Drücken der Taste wird die nächsthöhere Sendernummer gewählt.

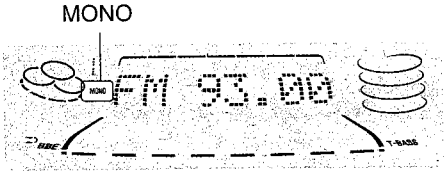
Wahl einer Sendernummer mit der Fernbedienung
TUNER BAND zur Wahl eines Wellenbereichs drücken. Dann die Zahlentasten zur Wahl einer Sendernummer drücken.
Beispiel:
Zur Wahl der Sendernummer 20 **+10**, **+10** und **0** drücken.
Zur Wahl der Sendernummer 15 **+10** und **5** drücken.

Löschen eines gespeicherten Senders
Die Sendernummer des zu löschenden Senders wählen. ■ **CLEAR** drücken und dann **II SET** innerhalb von vier Sekunden drücken.
Die Sendernummern aller anderen Sender im gleichen Wellenbereich mit höheren Nummern werden ebenfalls um eine Nummer verringert.

Abstimmung eines nicht gespeicherten Senders
TUNER BAND zur Wahl eines Wellenbereichs und dann ◄◄ **DOWN** oder ►► **UP** zur Wahl des Senders drücken.

Beginn der Wiedergabe eines gespeicherten Senders bei ausgeschaltetem Gerät (Funktion für direkte Wiedergabe).
TUNER BAND drücken. Das Gerät wird eingeschaltet und der gespeicherte Sender wiedergegeben.

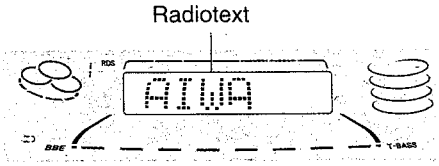
Wenn eine UKW-Stereosendung schlecht empfangen wird
MONO TUNER auf der Fernbedienung zur Anzeige von "MONO" drücken.



Das Rauschen wird verringert, jedoch ist der Empfang monaural. Zum Zurückstellen auf Stereoempfang **MONO TUNER** drücken, damit die "MONO"-Anzeige erlöscht.

HINWEIS
Die RDS-Funktionen können möglicherweise nicht richtig arbeiten, wenn die übertragenen RDS-Daten vom Sender gestört sind oder das empfangene Signal schwach ist.

Anzeige von Radiotext (*4RT) während des RDS-Empfangs
Wenn der eingestellte Sender RT-Codes überträgt, wird beim Drücken von **RT** Text im Display angezeigt.
Zum Zurückstellen auf das normale Display **RT** erneut drücken.
Wenn der Sender keine RT-Codes überträgt, wird beim Drücken von **RT** "NO RT" anzeigt.



***1RDS**
Heutzutage übertragen viele Sender gleichzeitig mit den normalen Tonsignalen sogenannte RDS-Codes, die verschiedene zusätzliche Informationen enthalten.

***2Identische RDS-Sender mit alternativen Frequenzen (AF)**
Dies ist eine Liste von alternativen Frequenzen, mit Informationen über die verschiedenen Sender, die das gleiche Programm in demselben Empfangsbereich ausstrahlen. Empfänger können diese Liste speichern und so die Zeit zum Umschalten auf einen anderen Sender verringern.

***3Name der Programmkette (PS)**
Dies ist eine Bezeichnung, die nicht mehr als acht alphanumerische Zeichen enthält, die den Hörer darüber informieren, welcher Programm-Service von einer Radiostation gesendet wird.
Beispiel: BBC 1
Folgende Zeichen werden angezeigt

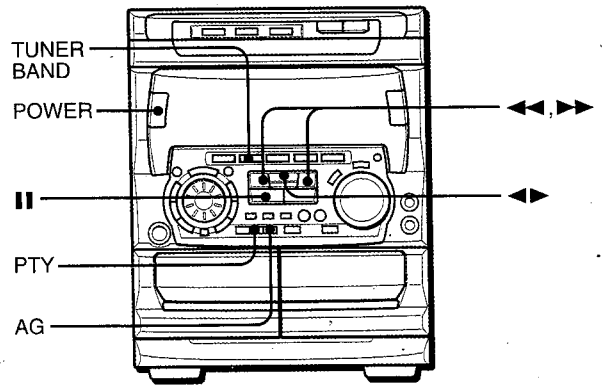
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 < > ? " ' * @ [ ] – + / =

Wenn ein Zeichen gesendet wird, das vom Empfänger nicht dargestellt werden kann, wird eine Leerstelle eingefügt.

***4Radiotext (RT)**
Informationen wie zum Beispiel die Besetzung eines Stückes oder der Musiktitel werden auf dem Display angezeigt.

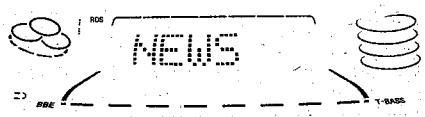
SENDERSUCHE MIT HILFE VON RDS-CODES

Jeder RDS-Sender identifiziert den Typ des Programms (*5PTY), den er gerade sendet. Wenn ein PTY bestimmt wird, kann das Gerät automatisch einen geeigneten Sender unter den gespeicherten Sendern auffinden. Darüberhinaus wird in einigen Bereichen der *6EON-Service (Enhanced Other Networks) verwendet, so daß das Suchen nach Sendern schneller ausgeführt wird.



ANZEIGE DES PROGRAMMTYPS

Während des RDS-Empfangs einmal PTY drücken.



Programme werden folgendermaßen unterteilt:

TRAFFIC (Verkehr), NEWS (Nachrichten), AFFAIRS (Politik), INFO (Information), SPORT, EDUCATE (Erziehung), DRAMA, CULTURE (Kultur), SCIENCE (Wissenschaft), VARIED (Unterhaltung), POP M (Pop-Musik), ROCK M (Rock-Musik), M.O.R.M. (Musik für unterwegs), LIGHT M (leichte klassische Musik), CLASSICS (ernste klassische Musik), OTHER M (sonstige Musik), WEATHER (Wetter), FINANCE (Finanzen), CHILDREN (Kinderprogramme), SOCIAL A (Gesellschaft), RELIGION (Religion), PHONE IN (Öffentliche Meinung), TRAVEL (Reise), HOBBIES (Hobbys), JAZZ (Jazz-Musik), COUNTRY (Country-Western-Musik), NATION M (Volksmusik), OLDIES (Oldies-Musik), FOLK M (Folklore), DOCUMENT (Dokumentation), TEST (Alarmtest), ALARM!

HINWEIS

- Wenn keine Programmtyp-Informationen übertragen werden, wird NO PTY angezeigt.
- Wenn unbestimmte Programmtyp-Informationen übertragen werden, wird UNDEFINE angezeigt.
- Das Gerät identifiziert TRAFFIC als einen Programmtyp.

AUFSUCHEN EINES BESTIMMTEN PROGRAMMTYPS

1 **PTY drücken.**
Der Programmtyp des eingestellten Senders wird angezeigt.

2 **Innerhalb von vier Sekunden ◄◄ DOWN oder ►► UP zur Wahl eines Programmtyps drücken.**

3 **Innerhalb von vier Sekunden PTY erneut drücken.**
Durch einen Suchlauf wird jeder gespeicherte Sender automatisch geprüft. Nach dem Auffinden eines geeigneten Senders wird dieser Sender gewählt.

EON-Service für den PTY-Suchlauf
Wenn ein EON-Service zur Übertragung von Programmtypen verwendet wird, wird ohne das Überprüfen aller gespeicherten Sender ein geeigneter Sender aufgefunden. Wenn ein Sender EON-Informationen überträgt, benötigt das Gerät etwa 15 bis 30 Sekunden zum Decodieren der EON-Informationen. Nach dem Decodieren der Informationen leuchtet EON im Display auf.

Wenn kein Sender aufgefunden wird
Im Display wird NOT FOUND angezeigt und das Gerät geht auf den vorherigen Sender zurück.

Wenn der Verkehrssendungen-Programmtyp (TRAFFIC) gewählt ist
Das Gerät sucht nach einem Sender, der einen *7TP-Code überträgt.
Der empfangene Sender kann jedoch möglicherweise gerade keine Verkehrsdurchsagen senden. Warten Sie eine Weile. Der empfangene Sender überträgt regelmäßig Verkehrsinformationen und Verkehrsdurchsagen werden gesendet.

EON-Suchlauf

Während des UKW-Empfangs schaltet das Gerät automatisch auf Radioprogramme mit dem angegebenen Programmtyp um, sobald sie beginnen.

1 **PTY drücken.**
Der Programmtyp des gegenwärtigen Senders wird angezeigt.

2 **Innerhalb von vier Sekunden ◄◄ oder ►► zur Wahl des Programmtyps drücken.**

3 **Innerhalb von vier Sekunden II SET drücken.**
"EON ON" wird drei Sekunden lang angezeigt. "EON" beginnt zu blinken und das Gerät wird auf die Bereitschafts-Betriebsart für EON-Suchlauf geschaltet.
Wenn ein Radioprogramm mit dem angegebenen Programmtyp bei einem anderen Sender beginnt, wird das gegenwärtig wiedergegebene Radioprogramm unterbrochen und das Radioprogramm mit dem angegebenen Programmtyp wiedergegeben. Dabei blinket "EON" schneller.
Am Ende des Radioprogramms mit dem angegebenen Programmtyp wird wieder auf den vorherigen UKW-Sender umgeschaltet.
- Die Bereitschafts-Betriebsart für EON-Suchlauf bleibt bis zum Löschen gespeichert, selbst wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Zum Zurückstellen auf den vorherigen Sender während des Empfangs des Radioprogramms mit dem angegebenen Programmtyp
◄► DIRECTION/PRESET drücken.
Dadurch wird die Bereitschafts-Betriebsart für EON-Suchlauf beendet.

Beenden der Bereitschafts-Betriebsart für EON-Suchlauf
PTY gedrückt halten. (**PTY** nicht loslassen.) "EON PTY" und der angegebene Programmtyp werden abwechselnd angezeigt. Dann während des Drückens von **PTY ▮▮ SET** drücken. "EON OFF" wird angezeigt und die Bereitschafts-Betriebsart für EON-Suchlauf beendet.

HINWEIS

Die EON-Suchlauf-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn
- UKW-Sender nicht gespeichert sind.
- Die Sendersignale des angegebenen Programmtyps schwach sind.

WEITERE FUNKTIONEN DES RDS-CODES

Auto GEQ-Funktion
Die Equalizerkurve wird automatisch umgeschaltet und dem Musikprogramm des RDS-Senders angepaßt.
AG drücken.
AG leuchtet auf.
Zum Zurückstellen die Taste erneut drücken.

Übereinstimmung von GEQ mit PTY:

PTY	GEQ
POP M	POP
ROCK M	ROCK
LIGHT M	JAZZ
CLASSICS	CLASSIC
JAZZ	JAZZ
COUNTRY	POP
NATION M	POP
OLDIES	POP
FOLK M	JAZZ
Sonstige	deaktiviert

Die gewählte GEQ-Funktion kann nach Wunsch durch Drücken der **GEQ**-Taste geändert werden. Während dieser Zeit wird die automatische GEQ-Funktion deaktiviert.

Uhrzeit (*8CT)
Die CT-Funktion versorgt das Gerät mit Informationen über die Ortszeit. Die CT-Funktion arbeitet immer bei Empfang eines CT-Senders.

Wenn die Uhrzeit nicht eingestellt ist (die Uhr blinkt im Display)
Die gegenwärtige Uhrzeit kann automatisch durch das Einstellen eines RDS-Senders eingestellt werden.
Wenn kein RDS-Sender gespeichert ist, drücken Sie **◄◄ DOWN** oder **►► UP**, bis RDS aufleuchtet.

Wenn die Uhr nicht mit der Senderzeit übereinstimmt
Das RDS-Signal stellt die Uhrzeit der Stunde nur zur vollen Stunde ein.

***5Programmtyp-Identifizierung (PTY)**
PTY erlaubt die Wahl von einem bis 15 oder mehr Programmtypen anstelle eines Senders.

***6Enhanced Other Networks Information (EON)**
EON-Informationen geben dem Empfänger Querverweise zu anderen Sendern und erlauben dem Empfänger das Umschalten von dem gerade eingestellten auf einen anderen RDS-Sender.

***7Verkehrs-Programm-Identifizierung (TP)**
Dies ist ein Code, der dem Empfänger mitteilt, daß der eingestellte Sender regelmäßig Verkehrsdurchsagen durchgibt.

***8Uhrzeit (CT)**
Die CT-Funktion bietet ein genaues Zeitsignal, mit dem das Gerät sich selbst auf Zeitzonen und Zeitumstellungen einstellt.

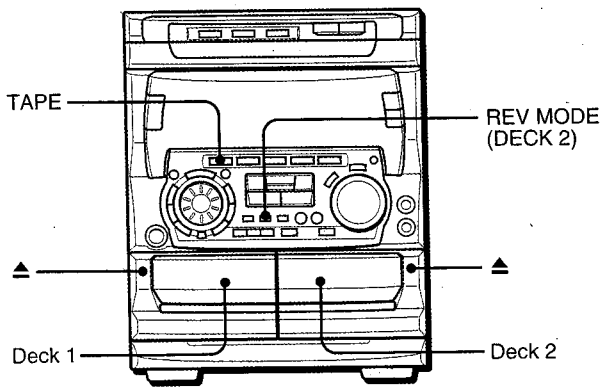
Änderung des MW-Abstimmungsintervalls
Der MW-Abstimmungsintervall ist ab Werk auf 9 kHz/Schritt eingestellt. Wenn dieses Gerät in einem Gebiet verwendet wird, in dem die Frequenzzuweisung 10 kHz/Schritt beträgt, muß der MW-Abstimmungsintervall geändert werden.
TUNER BAND während des Drückens von **POWER** drücken.
Zum Rückstellen des Intervalls diesen Vorgang wiederholen.

HINWEIS

Nach dem Ändern des MW-Abstimmungsintervalls werden alle gespeicherten Sender gelöscht. Die Sender müssen erneut gespeichert werden.

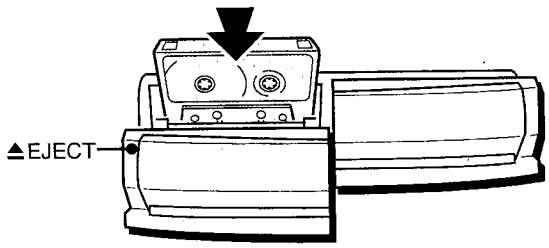
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

KASSETTEN EINLEGEN



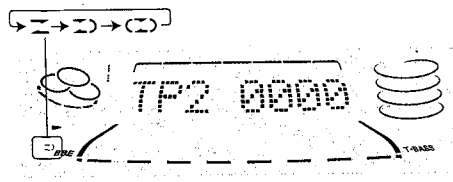
- In Deck 1 werden die Bänder immer auf beiden Seiten wiedergegeben.
  In Deck 2 kann eine Umkehr-Betriebsart zur Wiedergabe einer oder beider Seiten gewählt werden.
- Mit diesem Gerät können Typ I- (normal), Typ II- (CrO_2) oder Typ IV-Bänder (Reineisen-Bänder) für die Wiedergabe verwendet werden.

TAPE drücken und den Kassettenhalter durch Drücken von ⏏ EJECT öffnen.



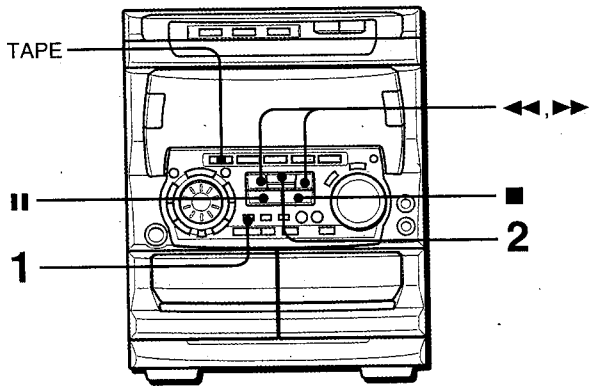
Eine Kassette mit der freiliegenden Bandseite nach unten weisend einlegen. Den Kassettenhalter zum Schließen drücken.

Wahl einer Umkehr-Betriebsart (nur Deck 2)
Jedesmal beim Drücken von **REV MODE** ändert sich die Umkehr-Betriebsart.



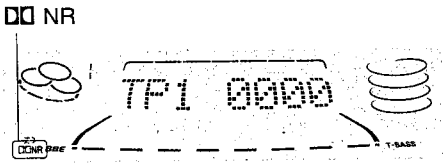
Zur Wiedergabe einer Seite ⇉ wählen.
Zur einmaligen Wiedergabe beider Seiten ⇉) wählen.
Zur wiederholten Wiedergabe beider Seiten (⇉) wählen.
- Wenn in beiden Decks Bänder eingelegt sind, bedeutet die Anzeige von ⇉) fortlaufende Wiedergabe.

WIEDERGABE EINES BANDES



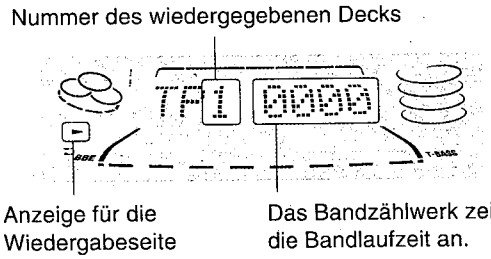
Eine Kassette einlegen.

***1* DOLBY NR zum Ein- oder Ausschalten des DOLBY NR-Systems drücken und auf das wiederzugebende Band einstellen.**



Für mit DOLBY NR bespielte Bänder DD NR anzeigen.
Für ohne DOLBY NR bespielte Bänder DD NR ausschalten.

***2* ◀▶ zum Beginn der Wiedergabe drücken.**



▶: Die Vorderseite wird wiedergegeben (vorwärts).
◀: Die Rückseite wird wiedergegeben (rückwärts).

Wenn in beiden Decks ein Band eingesetzt ist
Zuerst **TAPE** zur Wahl eines Decks drücken.
Die gewählte Decknummer wird angezeigt.

Zum Beenden der Wiedergabe ■ drücken.
Zum Umschalten auf Pause (nur Deck 2) II drücken. Zum Fortsetzen der Wiedergabe die Taste erneut drücken.
Zum Ändern der Wiedergabeseite ◀▶ DIRECTION/PRESET während der Wiedergabe- oder der Pause-Betriebsart drücken.
Zum Vor- oder Zurückspulen ◀◀ oder **▶▶** drücken. Dann ■ drücken, um das Band zu stoppen.

Starten der Wiedergabe bei ausgeschaltetem Gerät (Funktion für direkte Wiedergabe)
TAPE drücken. Das Gerät wird eingeschaltet und die Wiedergabe des eingelegten Bandes beginnt.

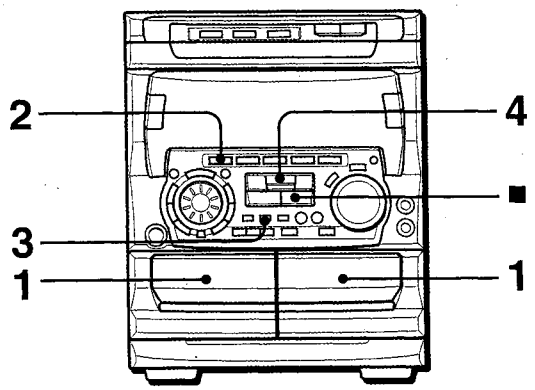
Einstellung des Bandzählwerks auf 0000
In der Stopp-Betriebsart ■ **CLEAR** drücken.
Das Bandzählwerk wird ebenfalls auf 0000 zurückgestellt, wenn der Kassettenhalter geöffnet wird.

MUSIKSENSOR

Wenn eine Leerstelle von vier Sekunden oder länger zwischen den Titeln vorhanden ist, kann während der Wiedergabe einfach nach dem Anfang des gegenwärtigen oder nächsten Titels gesucht werden.
Während der Wiedergabe ◄◄ oder ►► unter Beachtung der Wiedergabeseiten-Anzeige (◄ oder ►) drücken.
Wenn zum Beispiel ►► während der Anzeige von ► gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe des nächsten Titels.
Die Suchlauf-Funktion verwendet einen Musiksensor, der eventuell Titel auf folgenden Bändern nicht richtig feststellen kann:

- Ein Band mit Leerstellen von weniger als vier Sekunden.
- Ein Band mit einer verrauschten Leerstelle.
- Ein Band mit langen Abschnitten, die tiefe Tonpegel aufweisen.
- Ein Band mit niedrigem Aufnahmepegel.

FORTLAUFENDE WIEDERGABE



Nach Beendigung der Wiedergabe des Bandes in einem Deck wird das Band im anderen Deck ohne Unterbrechung wiedergegeben.

1 **Kassetten in Deck 1 und 2 einlegen.**

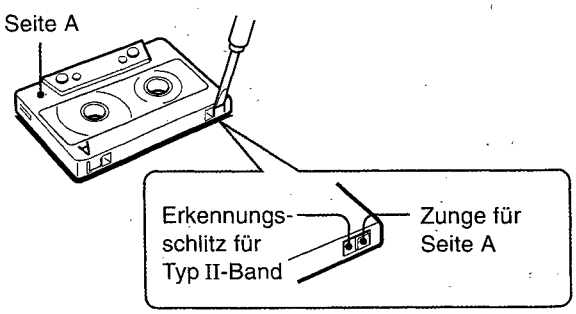
2 **TAPE DECK1/2 zur Wahl des Decks für die erste Wiedergabe drücken.**

3 **REV MODE zur Wahl von ⇄ drücken.**

4 **◄► zum Beginn der Wiedergabe drücken.**
Die Wiedergabe wird fortgeführt, bis ■ gedrückt wird.

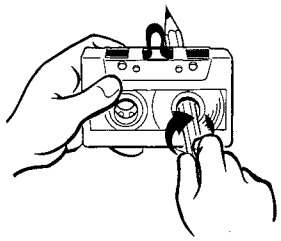
Hinweis zu Kassetten

- **Zum Schutz gegen versehentliches Löschen** die Kunststoffzunge der Kassette nach der Aufnahme mit einem Schraubenzieher oder einem anderen spitzen Gegenstand herausbrechen.



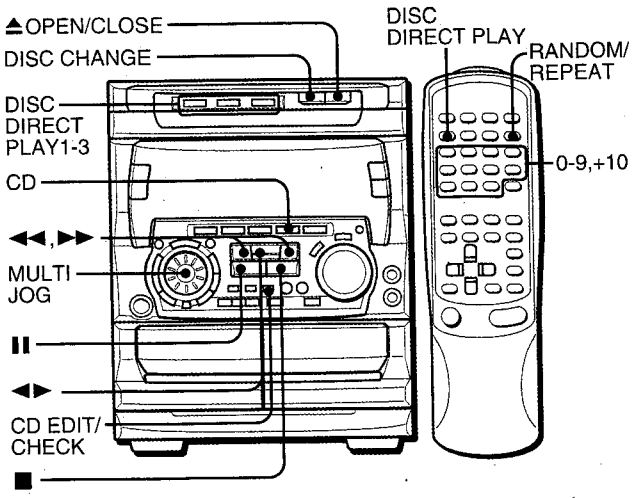
Zum Wiederverwenden einer Kassette die Öffnung mit einem Stück Klebeband o.a. überkleben. (Stellen Sie bei Typ II-Bändern sicher, daß beim Überkleben der Vertiefung nicht der Erkennungsschlitz für Typ II abgedeckt wird.)

- **120 Minuten oder längere Bänder** sind sehr dünn und können leicht beschädigt werden. Daher werden sie nicht empfohlen.
- **Loses Band** vor dem Einlegen der Kassette mit einem Bleistift oder einem ähnlichen Gegenstand straffen. Loses Band kann reißen oder sich im Mechanismus verfangen.



DOLBY NR-System
Das DOLBY-Rauschunterdrückungssystem verringert das Bandrauschen.
Für eine optimale Leistung bei der Wiedergabe sollte das DOLBY NR-System eingeschaltet werden, wenn ein mit dem DOLBY NR-System bespieltes Band wiedergegeben wird.

GRUNDLEGENDE BEDIENUNG

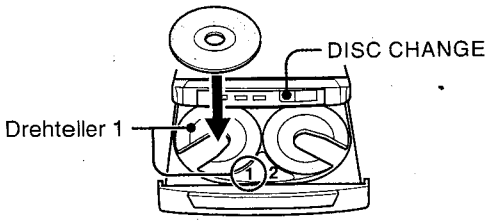


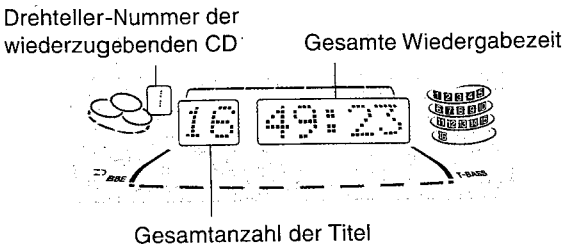
EINLEGEN VON CDs

CD drücken und dann ⏏ OPEN/CLOSE zum Öffnen des CD-Fachs drücken. CDs mit der Beschriftung nach oben einlegen.

Zur Wiedergabe von einer oder zwei CDs die CDs auf die Drehteller 1 und 2 legen.

Zur Wiedergabe von drei CDs nach dem Einlegen von zwei CDs **DISC CHANGE** zum Drehen des Plattentellers drücken. Die nächste CD auf den Drehteller 3 legen. **⏏ OPEN/CLOSE** zum Schließen des CD-Fachs drücken.

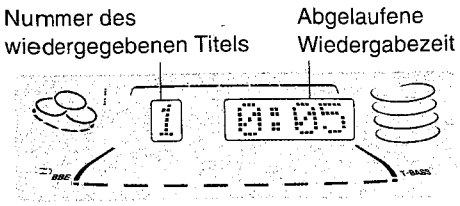




WIEDERGABE VON CDs

CDs einlegen.

Zur Wiedergabe aller CDs im CD-Fach ◄► drücken.
Die Wiedergabe beginnt mit der CD auf Drehteller 1.



Zur Wiedergabe von nur einer CD DISC DIRECT PLAY 1-3 drücken.
Die gewählte CD wird einmal wiedergegeben.

Wiedergabe mit der Fernbedienung
DISC DIRECT PLAY drücken, dann eine der Zahlentasten **1-3** innerhalb von drei Sekunden zur Wahl einer CD drücken.

Zum Stoppen der Wiedergabe ■ drücken.
Zum Umschalten auf Pause II drücken. Zum Fortsetzen der Wiedergabe die Taste erneut drücken.
Zum Aufsuchen einer bestimmten Stelle während der Wiedergabe ◄◄ oder **►►** gedrückt halten und an der gewünschten Stelle loslassen.
Zum Überspringen zum Anfang eines Titels während der Wiedergabe ◄◄ oder **►►** wiederholt drücken oder **MULTI JOG** drehen.
Zum Entnehmen der CDs ⏏ OPEN/CLOSE drücken.

Starten der Wiedergabe bei ausgeschaltetem Gerät (Funktion für direkte Wiedergabe)
CD drücken. Das Gerät wird eingeschaltet und die Wiedergabe der eingelegten CD(s) beginnt.
Beim Drücken von **⏏ OPEN/CLOSE** wird das Gerät ebenfalls eingeschaltet und das CD-Fach geöffnet.

Überprüfen der Restspielzeit
Während der Wiedergabe **CD EDIT/CHECK** drücken. Die Restspielzeit bis zum Ende der Wiedergabe aller Titel wird angezeigt. Zur Anzeige der Wiedergabezeit die Taste erneut drücken.

Wahl eines Titels mit der Fernbedienung
1 **DISC DIRECT PLAY** drücken, dann eine der Zahlentasten **1-3** innerhalb von drei Sekunden zur Wahl einer CD drücken.
2 Die Zahlentasten **0-9** und **+10** zur Wahl eines Titels drücken.
Beispiel:
Zur Wahl des 25. Titels **+10**, **+10** und **5** drücken.
Zur Wahl des 10. Titels **+10** und **0** drücken.
Die Wiedergabe beginnt mit dem gewählten Titel und wird bis zum Ende der CD durchgeführt.

Wechseln von CDs während der Wiedergabe
Während der Wiedergabe einer CD können die anderen CDs ohne die Wiedergabe zu unterbrechen ausgewechselt werden.
1 **DISC CHANGE** drücken.
2 Die CDs entnehmen und andere einlegen.
3 **⏏ OPEN/CLOSE** zum Schließen des CD-Fachs drücken.

HINWEIS

- Eine 8-cm-CD zur Wiedergabe in die innere Mulde des Drehtellers legen.
- Nicht mehr als eine CD gleichzeitig auf einen Drehteller legen.
- Das Gerät nicht kippen, wenn CDs eingelegt sind. Dadurch kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Keine CDs mit ungewöhnlichen Formen (z.B. herzförmig, achteckig usw.) verwenden. Dadurch können Fehlfunktionen auftreten.

ZUFALLS-WIEDERGABE/WIEDERHOLTE WIEDERGABE

Verwenden Sie die Fernbedienung.

ZUFALLS-WIEDERGABE
Alle Titel auf der gewählten CD oder auf allen CDs können in beliebiger Reihenfolge wiedergegeben werden.

WIEDERHOLTE WIEDERGABE
Eine einzelne CD oder alle CDs können wiederholt wiedergegeben werden.

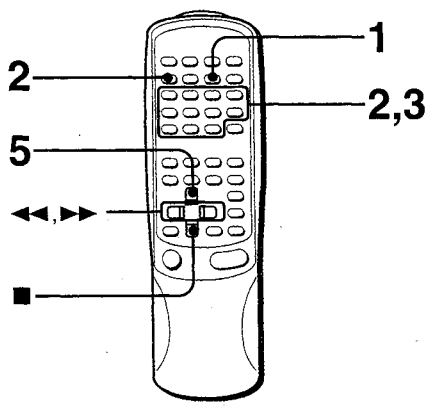
RANDOM/REPEAT drücken.
Jedesmal beim Drücken der Taste kann der Reihe nach eine Funktion gewählt werden.
ZUFALLS-Wiedergabe — RANDOM leuchtet im Display auf.
WIEDERHOLTE Wiedergabe — ↻ leuchtet im Display auf.
ZUFALLS-/WIEDERHOLTE Wiedergabe — RANDOM und ↻ leuchten im Display auf.
Deaktiviert — RANDOM und ↻ erlöschen im Display.

Zur Wiedergabe aller CDs ◄► zum Starten der Wiedergabe drücken.
Zur Wiedergabe von nur einer CD **DISC DIRECT PLAY 1-3** zum Starten der Wiedergabe drücken.

HINWEIS
Während der Zufalls-Wiedergabe kann das Zurückgehen auf den vorherigen Titel mit ◄◄ nicht ausgeführt werden.

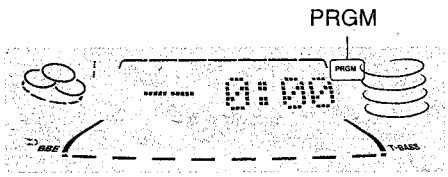
PROGRAMM-WIEDERGABE

Bis zu 30 Titel können von den eingelegten CDs programmiert werden.



Verwenden Sie die Fernbedienung.

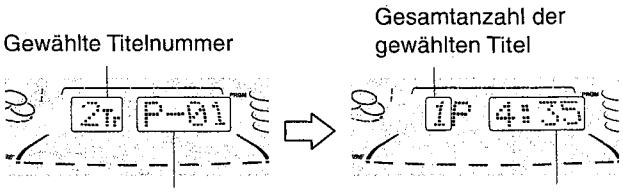
***1* PRGM zweimal in der Stopp-Betriebsart drücken.**
"PRGM" wird angezeigt.



- Wenn **PRGM** einmal in Schritt 1 gedrückt wird, stellt sich das Gerät auf das KARAOKE PROGRAMM ein (Seite 28).

***2* DISC DIRECT PLAY drücken, dann eine der Zahlentasten 1-3 innerhalb von drei Sekunden zur Wahl einer CD drücken.**
Zum nächsten Schritt übergehen, wenn sich der Drehteller nicht mehr bewegt.

***3* Die Zahlentasten 0-9 und +10 auf der Fernbedienung zur Programmierung eines Titels drücken.**
Beispiel:
Zur Wahl des 25. Titels **+10**, **+10** und die **5** drücken.
Zur Wahl des 10. Titels **+10** und **0** drücken.



***4* Die Schritte 2 und 3 zum Programmieren weiterer Titel wiederholen.**

***5* ◄► zum Beginn der Wiedergabe drücken.**

Überprüfen der programmierten Titel
Jedesmal beim Drücken von ◄◄ oder ►► in der Stopp-Betriebsart werden eine CD-Nummer, eine Titelnummer und eine Programmnummer angezeigt.

Löschen eines Programms
■ **CLEAR** in der Stopp-Betriebsart drücken.

Hinzufügen von Titeln zum Programm
In der Stopp-Betriebsart die Schritte 2 und 3 ausführen. Der Titel wird an den letzten programmierten Titel angehängt.

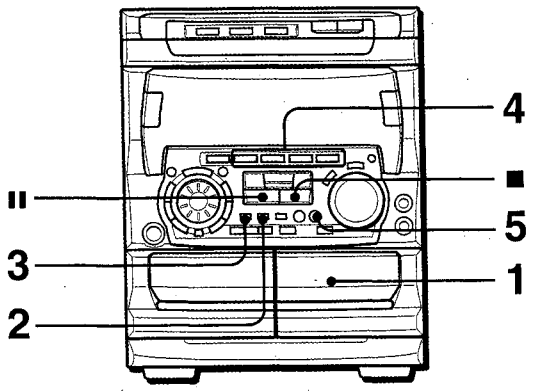
Ändern der programmierten Titel
Das Programm löschen und alle Schritte erneut ausführen.

Wiederholte Wiedergabe der programmierten Titel
Nach dem Programmieren der Titel **RANDOM/REPEAT** drücken, bis ↻ auf dem Display angezeigt wird.

HINWEIS
Während der programmierten Wiedergabe kann die Zufalls-Wiedergabe nicht verwendet, die verbleibende Zeit nicht überprüft und eine CD oder ein Titel nicht gewählt werden.

GRUNDLEGENDE AUFNAHME

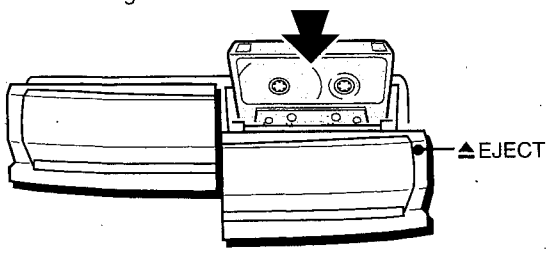
In diesem Abschnitt wird die Aufnahme vom Tuner, von CDs oder von externen Geräten beschrieben.



Vorbereitungen

- Für die Aufnahme können Typ I- (normal) und Typ II-Bänder (CrO_2) verwendet werden.
- Das Band bis zu der Stelle umspulen, an der die Aufnahme starten soll.

1 **Das zu bespielende Band in Deck 2 einlegen.**
Die Kassette mit der zuerst zu bespielenden Seite nach außen weisend einlegen.



2 **REV MODE zur Wahl einer Umkehr-Betriebsart drücken.**
Zur Aufnahme von nur einer Seite ⇉ wählen.
Zur Aufnahme beider Seiten ⇉) oder (⇉) wählen.

3 **DOLBY NR zum Ein- oder Ausschalten des DOLBY NR-Systems drücken.**
Zur Aufnahme mit DOLBY NR DD NR anzeigen.
Zur Aufnahme ohne DOLBY NR DD ausschalten.

4 **Eine Funktion (CD, TUNER, VIDEO/AUX oder MD) drücken und das aufzunehmende Gerät vorbereiten.**
Zur Aufnahme von einer CD **CD** drücken und CDs einlegen.
Zur Aufnahme einer Radiosendung **TUNER** drücken und einen Sender abstimmen.
Zur Aufnahme von einem externen Gerät **VIDEO/AUX** oder **MD** drücken.

5 **● REC/REC MUTE zum Starten der Aufnahme drücken.**
Wenn die CD-Funktion gewählt ist, beginnen Wiedergabe und Aufnahme gleichzeitig.

Zum Beenden der Aufnahme ■ drücken.
Zum Umschalten auf Pause die **II** drücken. (Kann nur verwendet werden, wenn das Gerät TUNER, VIDEO/AUX oder MD ist.) Zum Fortsetzen der Aufnahme die Taste erneut drücken.

Starten der Aufnahme mit der Fernbedienung
Zuerst **●/O REC/REC MUTE** und dann innerhalb von zwei Sekunden ◄► drücken.

Toneinstellung während der Aufnahme
Die Ausgangslautstärke und der Ausgangston (ausgenommen BBE und Rhytmus-Wiedergabe) der Lautsprecher oder Kopfhörer können ohne Einfluß auf die Aufnahme eingestellt werden.

EINFÜGEN VON LEERSTELLEN

Durch das Einfügen von Leerstellen von vier Sekunden kann die Musiksensor-Funktion aktiviert werden. (Kann nur verwendet werden, wenn von TUNER, VIDEO/AUX oder MD aufgenommen wird.)

1 **● REC/REC MUTE während der Aufnahme oder der Aufnahmepause-Betriebsart drücken.**
REC blinkt vier Sekunden lang im Display und das Band wird nicht bespielt. Nach vier Sekunden wird das Deck auf Aufnahmepause-Betriebsart geschaltet.
2 **Zum Fortsetzen der Aufnahme II drücken.**

Zum Einfügen einer Leerstelle von weniger als vier Sekunden
● REC/REC MUTE erneut während des Blinkens von REC drücken.
Zum Einfügen einer Leerstelle von länger als vier Sekunden
nach der Einstellung des Decks auf Aufnahmepause-Betriebsart erneut **● REC/REC MUTE** drücken. Bei jedem Drücken der Taste wird eine weitere Leerstelle von vier Sekunden eingefügt.

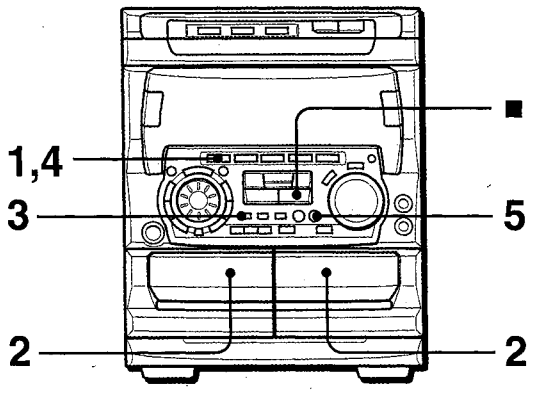
HINWEIS

Wenn während der Aufnahme einer MW- oder LW-Sendung Quitsch- oder Brummgeräusche auftreten, **MONO TUNER** auf der Fernbedienung drücken, bis "BEAT 1" oder "BEAT 2" angezeigt wird, damit das Geräusch verschwindet.

Löschen einer Aufnahme
Sicherstellen, daß die Mikrofone nicht am Gerät angeschlossen sind und die Rhytmus-Wiedergabe-Funktion (Seite 8) deaktiviert ist.
Die Mikrofon-Lautstärke und den Echopegel auf die Position OFF einstellen (siehe Seite 27).

1 Das zu löschende Band in Deck 2 einlegen und **TAPE DECK 1/2** zur Anzeige von "TP 2" drücken.
2 Das Band bis zu der Stelle umspulen, von der aus gelöscht werden soll.
3 Die Umkehr-Betriebsart durch Drücken von **REV MODE** einstellen.
4 **● REC/REC MUTE** zum Beginn des Löschens drücken.

MANUELLE AUFNAHME VON BAND ZU BAND



HINWEIS

- Das Band bis zu der Stelle umspulen, an der die Aufnahme starten soll.
- Die Umkehr-Betriebsart wird automatisch auf ⇄ eingestellt. Bitte beachten, daß die Aufnahme nur auf einer Seite des Bandes durchgeführt wird.

1 **TAPE drücken.**

2 **Das Originalband in Deck 1 und das zu bespielende Band in Deck 2 einlegen.**
Die Kassetten mit der wiederzugebenden bzw. aufzunehmenden Seite nach außen weisend einlegen.

3 **DOLBY NR zum Ausschalten des DOLBY NR-Systems drücken.**
Die DD NR-Anzeige erlöscht.

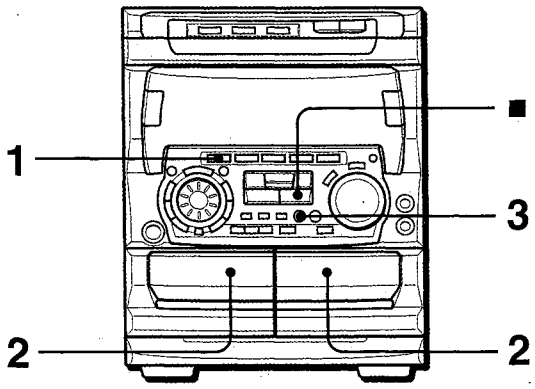
4 **TAPE DECK 1/2 zur Wahl von Deck 1 drücken.**
"TP 1" wird angezeigt.

5 **● REC/REC MUTE zum Starten der Aufnahme drücken.**
Die Wiedergabe und die Aufnahme starten gleichzeitig.

Beenden der Aufnahme
■ drücken.

Einstellung des DOLBY NR-Systems bei der Wiedergabe des überspielten Bandes
DOLBY NR zum Ein- oder Ausschalten des DOLBY NR-System drücken, um das gleiche System wie beim Originalband einzustellen.

ÜBERSPIELUNG DES GESAMTEN BANDES



Mit dieser Funktion können genaue Kopien von beiden Seiten des Originalbandes hergestellt werden. Die Rückseiten beider Bänder starten gleichzeitig, sobald das längere Band umgekehrt wurde.

HINWEIS

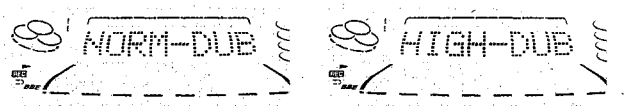
- Das Überspielen kann nicht in der Mitte eines Bandes begonnen werden.
- Die Umkehr-Betriebsart wird automatisch auf ⇄ eingestellt.
- Das DOLBY NR-System hat keinen Einfluß auf die Aufnahme.

1 **TAPE drücken.**

2 **Das Originalband in Deck 1 und das zu bespielende Band in Deck 2 einlegen.**
Die Kassetten mit der wiederzugebenden bzw. aufzunehmenden Seite nach außen weisend einlegen.

3 **SYNC DUB einmal oder zweimal zum Starten der Aufnahme drücken.**
① **Zum Überspielen mit normaler Geschwindigkeit** einmal zur Anzeige von NORM-DUB drücken.
② **Zum Überspielen mit hoher Geschwindigkeit** zweimal zur Anzeige von HIGH-DUB drücken.

① ②



Die Bänder werden zum Anfang der Vorderseite zurückgespult und die Aufnahme beginnt.

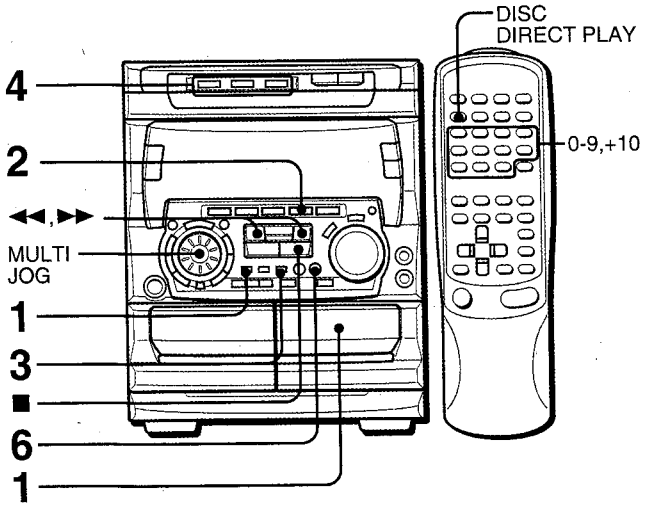
Beenden der Aufnahme
■ drücken.

Einstellung des DOLBY NR-Systems bei der Wiedergabe des überspielten Bandes
DOLBY NR zum Ein- oder Ausschalten des DOLBY NR-System drücken, um das gleiche System wie beim Originalband einzustellen.

HINWEIS

Wenn eine Kassette mit entfernter Löschschutzzunge auf einer Seite eingesetzt wird, kann die Aufnahme nicht durchgeführt werden.

AI-EDITIERAUFNAHME



Mit der AI-Editieraufnahme-Funktion können CDs ohne Berücksichtigung der Bandlaufzeit und der Titellänge aufgenommen werden. Beim Einlegen einer CD berechnet das Gerät automatisch die gesamten Titellängen. Bei Bedarf wird die Reihenfolge der Titel so gewählt, daß kein Titel in der Mitte unterbrochen wird.
(AI: Artificial Intelligence = Künstliche Intelligenz)

HINWEIS

Die AI-Editieraufnahme kann nicht in der Mitte eines Bandes begonnen werden. Das Band muß vom Anfang einer Seite bespielt werden.

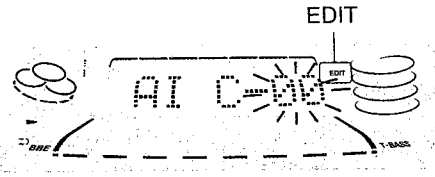
1 Das Band in Deck 2 einlegen und DOLBY NR zum Ein- oder Ausschalten des DOLBY NR-Systems drücken.

Die Kassette mit der ersten aufzunehmenden Seite nach außen weisend einlegen.

2 CD drücken und CDs auf die Drehteller legen.

3 CD EDIT/CHECK einmal drücken.

"EDIT" wird angezeigt.

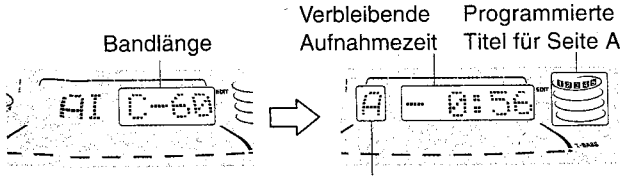


• Bei Anzeige von "PRGM" **CD EDIT/CHECK** erneut drücken.

4 Durch Drücken von DISC DIRECT PLAY 1-3 eine CD wählen.

5 Mit den Zahlentasten 0-9 der Fernbedienung die Bandlaufzeit eingeben.

10 bis 99 Minuten können eingegeben werden.
Beispiel: Bei Verwendung eines 60-Minuten-Bandes **6** und **0** drücken.
Nach einigen Sekunden werden die aufzunehmenden Titel für jede Seite des Bandes bestimmt.
• ◄◄, ►► oder **MULTI JOG** können ebenfalls zur Eingabe der Bandlänge verwendet werden.



6 ● REC/REC MUTE zum Starten der Aufnahme auf der ersten Seite drücken.

Das Band wird zum Anfang der Vorderseite zurückgespult, das Vorspannband 10 Sekunden lang vorgespult und dann die Aufnahme durchgeführt. Nach Beendigung der Aufnahme auf der Vorderseite (Seite A) startet die Aufnahme auf der Rückseite (Seite B).

Beenden der Aufnahme

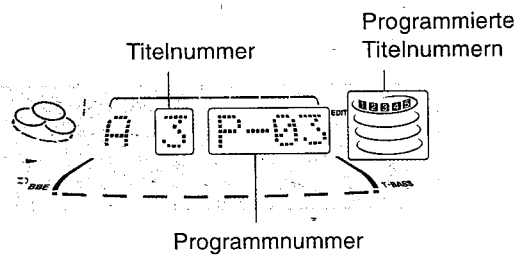
■ **CLEAR** drücken. Aufnahme und CD-Wiedergabe werden gleichzeitig gestoppt.

Löschen des editierten Programms

■ **CLEAR** zweimal drücken, so daß "EDIT" auf dem Display erlöscht.

Überprüfen der Reihenfolge der programmierten Titelnummern

Vor der Aufnahme **CD EDIT/CHECK** zur Wahl der Seite A oder B und dann ◄◄ oder ►► wiederholt drücken.



Hinzufügen von Titeln von anderen CDs zum editierten Programm

Wenn die verbleibende Aufnahmezeit nach Schritt 5 ausreicht, können Titel von anderen CDs im CD-Fach hinzugefügt werden.

1 **CD EDIT/CHECK** zur Wahl der Seite A oder B drücken.
2 **DISC DIRECT PLAY 1-3** zur Wahl einer CD drücken.
3 Zahlentasten auf der Fernbedienung zur Wahl der Titel drücken.
Ein Titel, dessen Wiedergabezeit länger als die verbleibende Aufnahmezeit ist, kann nicht programmiert werden.
4 Die Schritte 2 und 3 zum Hinzufügen von Titeln wiederholen.

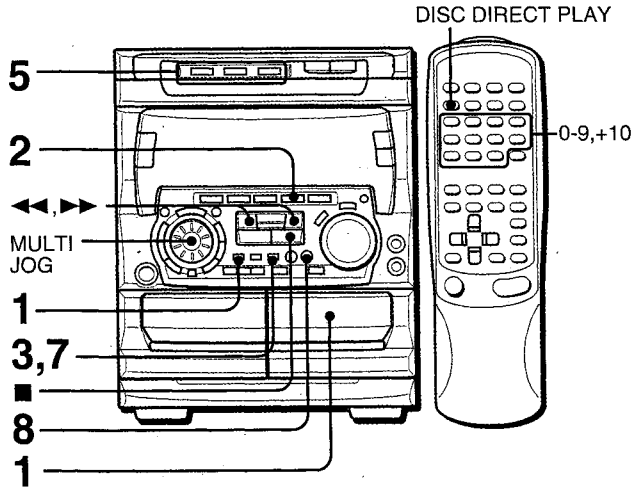
Laufzeit von Kassettenbändern und Editierzeit

Die gesamte Spielzeit der editierten Titel kann ein wenig länger sein als die eingegebene Bandlaufzeit, da Kassettenbänder normalerweise etwas mehr Band aufweisen, als auf dem Aufkleber angegeben ist. Dieses Gerät kann Titel zur Verwendung dieser verbleibenden Zeit programmieren. Wenn die gesamte Aufnahmezeit nach dem Editieren ein wenig länger ist als die Aufnahmezeit des Bandes, wird im Display die überschrittene Zeit (ohne die Minus-Markierung) anstelle der Restspielzeit (mit der Minus-Markierung) nach dem Editieren angezeigt.

HINWEIS

• Die AI-Editieraufnahme-Funktion kann nicht verwendet werden, wenn eine CD mehr als 31 Titel enthält.
• Wenn eine Kassette mit entfernter Löschschutzzunge auf einer Seite eingesetzt wird, kann die Aufnahme nicht durchgeführt werden.

PROGRAMMIERTE EDITIERAUFNAHME



Mit der programmierten Editieraufnahme-Funktion können die Titel programmiert werden, während die Restspielzeit auf jeder Seite des Bandes überprüft wird.

HINWEIS

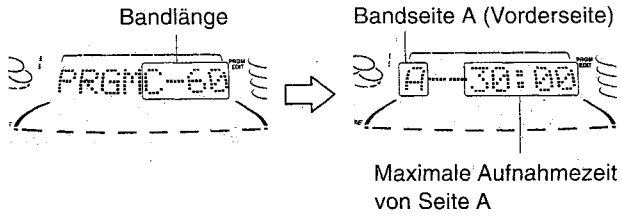
Die programmierte Editieraufnahme kann nicht in der Mitte eines Bandes begonnen werden. Das Band muß vom Anfang einer Seite bespielt werden.

1 **Das Band in Deck 2 einlegen und DOLBY NR zum Ein- oder Ausschalten des DOLBY NR-Systems drücken.**
Die Kassette mit der zuerst aufzunehmenden Seite nach außen weisend einlegen.

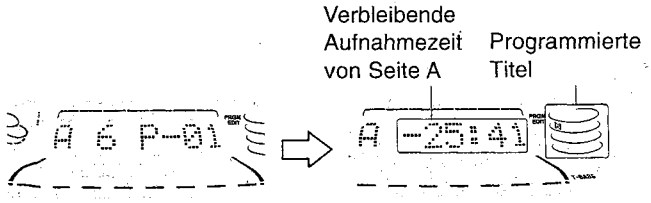
2 **CD drücken und CDs einlegen.**

3 **CD EDIT/CHECK zweimal drücken.**
"EDIT" und "PRGM" werden angezeigt.
• Bei Anzeige von "AI" **CD EDIT/CHECK** erneut drücken.

4 **Mit den Zahlentasten der Fernbedienung die Bandlaufzeit eingeben.**
10 bis 99 Minuten können eingegeben werden.
• ◀◀, ▶▶ oder **MULTI JOG** kann ebenfalls zur Eingabe der Bandlaufzeit verwendet werden.



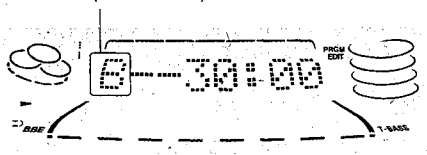
5 **Eine CD durch Drücken von DISC DIRECT PLAY 1-3 wählen.**
Dann die Zahlentasten 0-9 und +10 auf der Fernbedienung zur Programmierung eines Titels verwenden.
Beispiel: Zur Wahl des 10. Titels der zweiten CD **DISC DIRECT PLAY 2**, **+10** und **0** drücken.



6 **Den Schritt 5 zum Programmieren der restlichen Titel für die Seite A wiederholen.**
Ein Titel, dessen Wiedergabezeit länger als die verbleibende Aufnahmezeit ist, kann nicht programmiert werden.

7 **CD EDIT/CHECK zur Wahl der Seite B drücken und die aufzunehmenden Titel für die Seite B programmieren.**
Nach dem Aufleuchten von "B" im Display den Schritt 5 wiederholen.

Bandseite B (Rückseite)



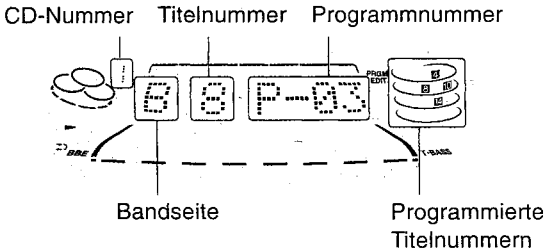
8 ● **REC/REC MUTE zum Starten der Aufnahme drücken.**
Das Band wird zum Anfang der Vorderseite zurückgespult, das Vorspannband 10 Sekunden lang vorgespult und dann die Aufnahme durchgeführt. Nach Beendigung der Aufnahme auf der Vorderseite (Seite A) startet die Aufnahme auf der Rückseite (Seite B).

Beenden der Aufnahme

■ drücken. Aufnahme und Wiedergabe der CD werden gleichzeitig unterbrochen.

Überprüfen der Reihenfolge der programmierten Titelnummern

Vor der Aufnahme **CD EDIT/CHECK** zur Wahl der Seite A oder B und dann ◀◀ oder ▶▶ wiederholt drücken.



Ändern des Programms auf einer Seite

CD EDIT/CHECK zur Wahl der Seite A oder B und dann ■ **CLEAR** zum Löschen des Programms der gewählten Seite drücken. Dann die Titel erneut programmieren.

Löschen des editierten Programms

■ **CLEAR** zweimal drücken, so daß "EDIT" im Display erlöscht.

HINWEIS

- Bis zu 30 Titel können von den eingelegten CDs programmiert werden.
- Wenn eine Kassette mit entfernter Löschschutzzunge auf einer Seite eingesetzt wird, kann die Aufnahme nicht durchgeführt werden.

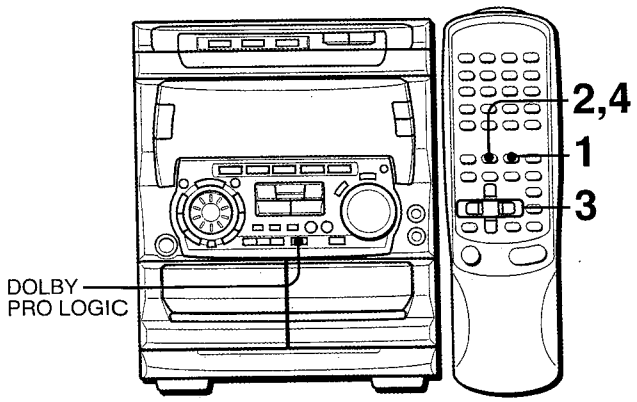
DOLBY PRO LOGIC

DOLBY PRO LOGIC zusammen mit dem mittleren und den hinteren Lautsprechern (Standard) bieten vollen Heimkino-Ton. Bei der Wiedergabe von Laserdiscs oder Videosoftware, die mit Dolby Surround aufgenommen wurden, wird der Hörer von einen realistischem Klang umgeben; dadurch wird eine neue Stufe von audiovisueller Unterhaltung erreicht.
Die unabhängige Steuerung der vier Tonkanäle erlauben dem Hörer das Erlebnis der gleichen Tonwiedergabe wie in einem Kino. Stimmen werden im vorderen und mittleren Tonraum wiedergegeben, während die Geräusche der Umgebung, z.B. Autos und Menschen, auf allen Seiten des Hörers zur Erzielung eines lebensechten Audio/Videoerlebnisses wiedergegeben werden. Bitte lesen Sie den folgenden Abschnitt sorgfältig durch und stimmen Sie das System auf die Eigenschaften Ihrer Räumlichkeiten ab.

Die folgenden Punkte überprüfen:

- **Vor der Verwendung von DOLBY PRO LOGIC sollte die Balance des Tonpegels der Lautsprecher richtig eingestellt werden.**
- Sicherstellen, daß die mitgelieferten Lautsprecher richtig aufgestellt und angeschlossen sind. (Siehe Seite 3 und 4.)
- Sicherstellen, daß der Fernseher und das Videogerät richtig angeschlossen sind. (Siehe Seite 4.)
- Sicherstellen, daß die Laserdisc bzw. das Videoband die folgende Markierung aufweist: DOLBY SURROUND

EINSTELLUNG DER BALANCE DES TONPEGELS DER LAUTSPRECHER



Dieses Gerät ist mit einem eingebauten Testsignal-Generator, Testsignal-Sequenzer genannt, ausgestattet, mit dem die Balance aller vier Kanäle einfach eingestellt werden kann. Der Sequenzer gibt ein Tonsignal ab, das von Kanal zu Kanal "geht" und durch das eine einfache Einstellung des Tonpegels an der Hörposition ausgeführt und eine gleiche Lautheit für jeden Kanal eingestellt werden kann.

Die Fernbedienung verwenden.

1 DOLBY PRO LOGIC zur Wahl von "NORMAL" drücken.

"NORMAL" leuchtet rot auf.
Beim roten Aufleuchten von "PHANTOM" oder "3 STEREO" **DOLBY PRO LOGIC** wiederholt drücken, bis "NORMAL" angezeigt wird.

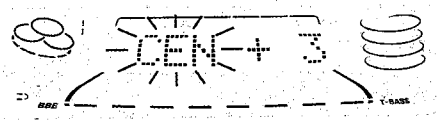
2 MANUAL SELECT (TEST) etwa vier Sekunden drücken, bis "L" blinkt.

Ein Testsignal wird der Reihe nach zu jedem Kanal gesendet.

→ **L**: Linker Lautsprecher → **CEN**: Mittlerer Lautsprecher → **R**: Rechter Lautsprecher →
S-L: Linker Surround-Lautsprecher ← **S-R**: Rechter Surround-Lautsprecher ←

3 Den Tonpegel des mittleren Lautsprechers und der Surround-Lautsprecher einstellen.

Bei Anzeige von "CEN", "S-R" oder "S-L" ◄◄ **DOWN** oder ►► **UP** zur Einstellung der Lautstärke des mittleren Lautsprechers und jedes Surround-Lautsprechers drücken, bis der Pegel mit dem der vorderen Lautsprecher übereinstimmt.



Siehe Seite 7 zur Einstellung der Balance des linken und rechten vorderen Lautsprechers. Dabei sollte die DOLBY PRO LOGIC-Betriebsart durch das Drücken von **DOLBY PRO LOGIC** deaktiviert werden, bis "P-OFF" angezeigt wird.

4 MANUAL SELECT (TEST) erneut zum Beenden des Testsignals drücken.

HINWEIS

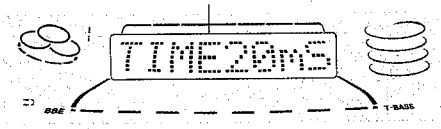
- Wenn der Surround-Lautsprecherpegel oder der mittlere Lautsprecherpegel des DOLBY PRO LOGIC-Systems geändert wird, wird der Pegel des SURROUND-Systems (Seite 12) und des DOLBY DIGITAL SURROUND-Systems (Seite 32) ebenfalls geändert.
- Bei Anzeige von "S-L" oder "S-R" wird das Testsignal von beiden Surround-Lautsprechern zusammen wiedergegeben. Es kann jedoch nur der Tonpegel des als "S-L" oder "S-R" angezeigten Surround-Lautsprechers eingestellt werden.
- Wenn der Sequenzer ein Testsignal abgibt, kann ein klickendes Geräusch von den Lautsprechern aufgrund der Eigenschaften des Schaltkreises wiedergegeben werden. Dies ist keine Fehlfunktion.

Hinweise zu den Kanälen

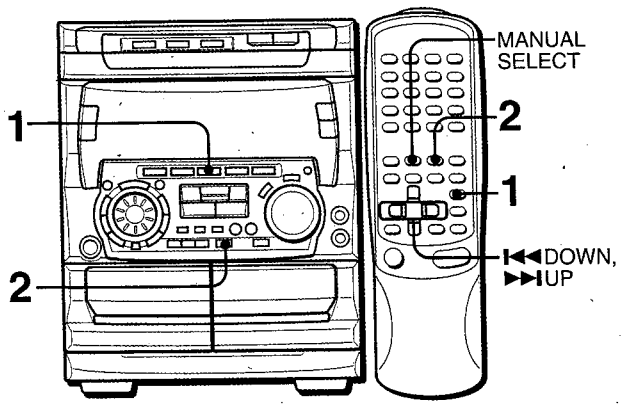
Mit dem linken und rechten vorderen Lautsprecher wird der Stereoeffekt erzielt.
Mit dem mittleren Lautsprecher wird die präzise Tonpositionierung über ein breites Klangfeld durchgeführt.
Die hinteren Surround-Lautsprecher verbessern die "Tiefe" des Klangfeldes.

Änderung der Verzögerungszeit

Die Surround-Lautsprecher geben den Ton einen Sekundenbruchteil nach den vorderen Lautsprechern wieder. Die Verzögerung ist anfänglich auf 20 ms (Millisekunden) eingestellt. Zum Ändern dieser Verzögerungszeit **MANUAL SELECT (TEST)** auf der Fernbedienung wiederholt drücken, bis "TIME" angezeigt wird. Dann ◄◄ **DOWN** oder ►► **UP** drücken. Jedesmal beim Drücken der Tasten verändert sich die Verzögerungszeit folgendermaßen 15 mS ↔ 20 mS ↔ 30 mS



WIEDERGABE MIT DOLBY PRO LOGIC



1 **VIDEO/AUX/5.1 CH drücken und die Wiedergabe mit dem Videogerät beginnen.**
"VIDEO" wird angezeigt.
Wenn "5.1 ch IN" angezeigt wird, **VIDEO/AUX/5.1 CH** erneut drücken.

2 **DOLBY PRO LOGIC drücken.**
"NORMAL" wird angezeigt und der Wiedergabeton hat den DOLBY PRO LOGIC-Effekt.

Beenden der DOLBY PRO LOGIC-Betriebsart

DOLBY PRO LOGIC wiederholt drücken, bis "P-OFF" angezeigt wird.

Änderung des Tonpegels während der Wiedergabe

Nach der Einstellung der Balance mit dem Testsignal-Sequenzer kann der Tonpegel des mittleren Lautsprechers oder der einzelnen Surround-Lautsprecher während der Wiedergabe einer Laserdisc oder eines Videobandes geändert werden.

1 **MANUAL SELECT (TEST)** auf der Fernbedienung wiederholt zur Wahl von von "CEN" (mittlerer Lautsprecher), "S-L" (linker Surround-Lautsprecher) oder "S-R" (rechter Surround-Lautsprecher) drücken.
2 Während der Anzeige von "CEN", "S-L" oder "S-R" ◀◀ **DOWN** oder ▶▶ **UP** auf der Fernbedienung zur Einstellung der Lautstärke drücken.

ZUSÄTZLICHE DOLBY PRO LOGIC-BETRIEBSARTEN

Zusätzlich zur NORMAL-Betriebsart ist dieses Gerät mit der PHANTOM- und der 3 STEREO-Betriebsart ausgestattet.
PHANTOM-Betriebsart: Diese Betriebsart wählen, wenn der mittlere Lautsprecher nicht angeschlossen ist. Alle mittleren Kanalsignale werden auf die Lautsprecher des linken und rechten Kanals verteilt.
3 STEREO-Betriebsart: Diese Betriebsart wählen, wenn die Surround-Lautsprecher nicht angeschlossen sind. Diese Betriebsart kompensiert durch die Wiedergabe des Tons der hinteren auf die vorderen Lautsprecher.

Wahl von PHANTOM oder 3 STEREO

DOLBY PRO LOGIC drücken, bis die gewünschte DOLBY PRO LOGIC-Betriebsart angezeigt wird. Die DOLBY PRO LOGIC-Betriebsart wird der Reihe nach folgendermaßen angezeigt.

NORMAL → PHANTOM → 3 STEREO → deaktiviert

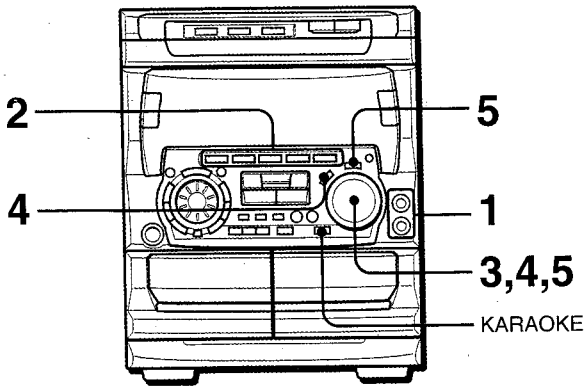
Einstellung der Balance des Tonpegels der angeschlossenen Lautsprecher

Die Schritte 2 bis 4 des Abschnitts "EINSTELLUNG DER BALANCE DES TONPEGELS DER LAUTSPRECHER" ausführen.

HINWEIS

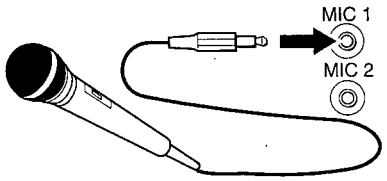
- Abhängig von der Klangquelle bzw. den Wiedergabebedingungen kann selbst mit dem DOLBY PRO LOGIC-System manchmal kein Surround-Effekt erzielt werden.
- Der volle DOLBY PRO LOGIC-Effekt kann nicht erzielt werden, wenn Software ohne die Markierung DOLBY SURROUND verwendet wird. In diesem Fall sollte stattdessen das SURROUND-System verwendet werden. (Siehe Seite 10.)
- Die DOLBY PRO LOGIC-Betriebsart wird in folgenden Fällen deaktiviert:
  - Wenn der ECHO-Pegel geändert wird.
  - Wenn das SURROUND-System oder das BBE-System eingeschaltet wird.
  - Wenn Kopfhörer angeschlossen sind.
  - Wenn die Karaoke-Funktion eingeschaltet ist.
  - Wenn das 5.1 CH-System (Seite 32) gewählt wird.
- Die Mikrofon-Lautstärke beim eingeschaltetem DOLBY PRO LOGIC-System auf OFF einstellen. Andernfalls wird der DOLBY PRO LOGIC-Ton nicht richtig wiedergegeben.

MIKROFON-MISCHBETRIEB



An das Gerät können bis zu zwei Mikrofone (nicht mitgeliefert) angeschlossen werden, damit Sie zu einer Begleitmusik mitsingen können.
Mikrofone mit einem Mini-Klinkenstecker (Durchmesser 3,5 mm) verwenden.

1 Die Mikrofone an die MIC 1- und MIC 2-Buchse anschließen.



2 Eine der Funktionstasten zur Wahl des zu mischenden Gerätes drücken und dieses dann wiedergeben.

3 Die Lautstärke und den Klang des wiedergegebenen Gerätes einstellen.

4 MIC drücken und innerhalb von vier Sekunden VOLUME zum Einstellen der Mikrofon-Lautstärke drehen.
Die Mikrofon-Lautstärke kann zwischen 1 und MAX (7) oder OFF (deaktiviert) eingestellt werden.
Die Lautstärke beider Mikrofone wird gleichzeitig eingestellt.

5 ECHO drücken und innerhalb von vier Sekunden VOLUME zum Einstellen des Echopegels drehen.
Der Echopegel kann zwischen 1 und MAX (7) oder OFF (deaktiviert) eingestellt werden.

Änderung der Verzögerungszeit des Echos
Bei eingeschaltetem Echo-Effekt **ECHO** gedrückt halten.
"L" (Lang) und "M" (Mittel) wird abwechselnd angezeigt. Die Taste bei der gewünschten Anzeige loslassen.

Aufnahme des Mikrofonmischtons mit dem Quellenton
Den Schritten zur Aufnahme der einzelnen Geräte folgen (siehe Seite 21).
SYNC DUB kann nicht für den Aufnahme-Mischbetrieb verwendet werden.

Wenn keine Mikrofone verwendet werden
Die Mikrofon-Lautstärke und den Echopegel auf OFF einstellen und die Mikrofone von den **MIC**-Buchsen abtrennen.

HINWEIS

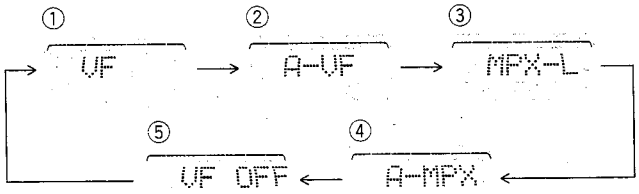
- Bei einer Änderung des ECHO-Pegels werden das SURROUND-System und das DOLBY PRO LOGIC-System automatisch deaktiviert.
- Wenn MIC oder ECHO während der Wahl von 5.1 CH (Seite 32) eingeschaltet sind, wird 5.1 CH auf VIDEO geändert.
- Wenn sich das Mikrofon zu dicht am Lautsprecher befindet, kann es durch akustische Rückkopplung zu einem Heulgeräusch kommen. Entfernen Sie das Mikrofon dann weiter vom Lautsprecher oder verringern Sie die Mikrofon-Lautstärke.
- Wenn der mit dem Mikrofon wiedergegebene Ton sehr laut ist, kann er verzerrt werden. In diesem Fall verringern Sie die Mikrofon-Lautstärke.
- Wenn die Funktion geändert wird, werden die Mikrofon-Lautstärke und die Echo-Lautstärke ausgeschaltet.

Empfohlene Mikrofone
Um die Gefahr einer akustischen Rückkopplung zu verringern, empfiehlt sich die Verwendung von eindirektionalen Mikrofonen. Für weitere Hinweise wenden Sie sich an Ihren Aiwa-Händler.

VOCAL FADER-/MULTIPLEX-FUNKTION

Mit diesem Gerät können CDs oder Bänder als Karaoke-Software verwendet werden.
Die VOCAL FADER-Funktion für normale CDs oder Bändern verwenden.
Die MULTIPLEX-Funktion für Multi-Audio-CDs oder Bänder verwenden.

KARAOKE wiederholt zur Wahl der Vocal Fader- oder Multiplex-Funktion drücken.
Jedesmal beim Drücken von **KARAOKE** wird der Reihe nach eine dieser Funktionen gewählt.



① VOCAL FADER
Die Singstimme wird weicher als die Begleitmusik.

② AUTO VOCAL FADER
Die Singstimme wird nur weicher als die Begleitmusik, wenn ein Audioeingang über ein Mikrofon festgestellt wird.

③ MULTIPLEX
Nur der Ton des linken Kanals wird von beiden Lautsprechern wiedergegeben und der Ton des rechten Kanals ist stummgeschaltet.

④ AUTO MULTIPLEX
Der Ton des linken Kanals wird von beiden Lautsprechern wiedergegeben und der Ton des rechten Kanals wird nur stummgeschaltet, wenn ein Audioeingang über ein Mikrofon festgestellt wird.

⑤ Deaktiviert

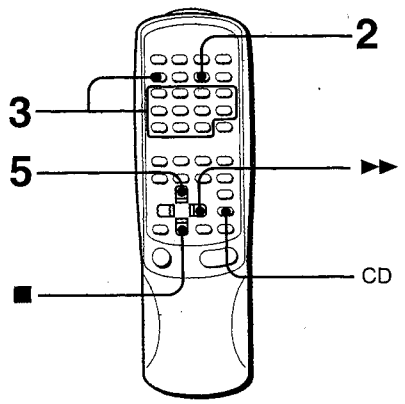
Änderung der Verzögerungszeit bei der AUTO VOCAL FADER- oder der AUTO MULTIPLEX-Funktion
Die stummgeschaltete Singstimme kann schneller wiederhergestellt werden.
Wenn die AUTO VOCAL FADER- oder die AUTO MULTIPLEX-Funktion gewählt ist, wird "A-VF" oder "A-MPX" drei Sekunden lang angezeigt und dann ändert sich die Anzeige auf den gewählten Funktionsnamen. Nachdem die gewählte Funktion angezeigt wird, drücken Sie **KARAOKE** so lange, bis FAST angezeigt wird.
Zum Zurückstellen auf die Anfangseinstellungen SLOW wählen. Beim Ausschalten schaltet das Gerät automatisch wieder auf SLOW.

Änderung des hörbaren Kanals bei der MULTIPLEX-Funktion
Wenn die MULTIPLEX-Funktion gewählt ist, wird "MPX-L" drei Sekunden lang angezeigt und dann ändert sich die Anzeige auf den gewählten Funktionsnamen. Nachdem die gewählte Funktion angezeigt wird, drücken Sie **KARAOKE** so lange, bis MPX-R angezeigt wird.
Zum Zurückstellen auf die Anfangseinstellungen MPX-L wählen. Beim Ausschalten schaltet das Geräte automatisch wieder auf MPX-L.

HINWEIS

- Es kann vorkommen, daß die Karaoke-Funktion mit den folgenden CDs oder Bändern nicht verwendet werden kann:
  - Mit monauralen Aufnahmen.
  - Mit Aufnahmen mit starkem Echo.
  - Mit einer auf der rechten oder linken Seite des Klangspektrums aufgenommenen Singstimme.
- Bei eingeschalteter Karaoke-Funktion wird der Ton der Quelle monaural wiedergegeben.
- Bei Änderung der Funktion wird Karaoke deaktiviert.

KARAOKE-PROGRAMM

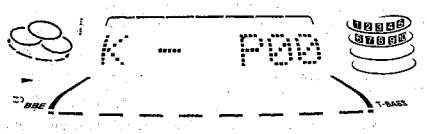


Vor oder während der CD-Wiedergabe können bis zu 15 Titel programmiert werden, die nach dem gegenwärtigen Titel wiedergegeben werden. Jeder gespeicherte Titel wird nach der Wiedergabe gelöscht.

Die Fernbedienung verwenden.

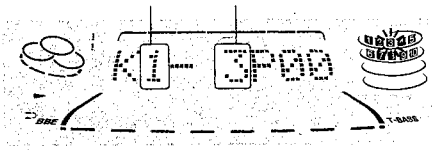
***1* CD drücken und die CDs einlegen.**

***2* PRGM einmal drücken.**



***3* DISC DIRECT PLAY und dann eine der Zahlentasten 1 bis 3 innerhalb von drei Sekunden zur zur Wahl einer CD drücken. Dann die Zahlentasten 0-9 und die +10-Taste zur Programmierung eines Titels drücken.**

Programmierte CD-Nummer — Programmierte Titelnummer

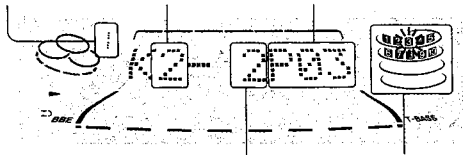


***4* Den Schritt 3 zum Programmieren anderer Titel wiederholen.**

***5* ◄► zum Starten der Wiedergabe drücken.**

Nach der Wiedergabe eines Titels wird dieser aus dem Programm gelöscht.

Gegenwärtig wiedergegebene CD — CD-Nummer des letzten programmierten Titels — Anzahl der verbleibenden programmierten Titel



Titelnummer des letzten programmierten Titels — Gegenwärtig wiedergegebene Titelnummer blinkt

Hinzufügen eines programmierten Titels während der Wiedergabe

Den Schritt 3 wiederholen.

Überprüfen der programmierten Titel

CD EDIT/CHECK wiederholt drücken. Jedesmal beim Drücken der Taste werden eine CD-Nummer und eine Titelnummer in umgekehrter Reihenfolge angezeigt.

Beenden der Wiedergabe

■ drücken.

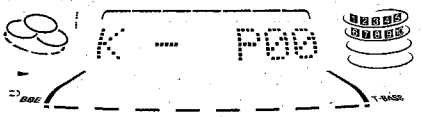
Durch Drücken von ◄► wird die Wiedergabe vom letzten Titel an erneut fortgeführt.

Überspringen eines Titels

►► drücken. Der übersprungene Titel wird aus dem Programm gelöscht.

Löschen aller programmierten Titel

►► wiederholt drücken, bis "K-P00" angezeigt wird.

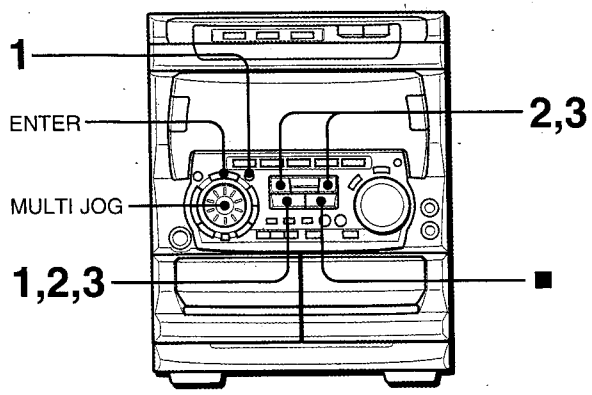


Durch nochmaliges Drücken wird das Karaoke-Programm beendet. Die Anzeige wird auf die Wiedergabe von CDs umgeschaltet.

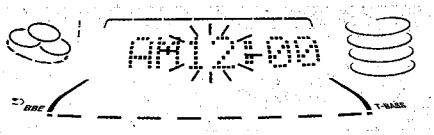
HINWEIS

- Wenn der programmierte Titel nicht auf der gewählten CD vorhanden ist, wird die Wiedergabe unterbrochen und das Display blinkt.
  In diesem Fall ►► zum Überspringen des fehlerhaften Titels drücken. Dann ◄► zum Starten der Wiedergabe mit dem nächsten programmierten Titel drücken.
- Beim wiederholten Drücken von **PRGM** in Schritt 2 wird PRGM angezeigt und das Gerät auf die Wiedergabe-Betriebsart für das CD-Programm eingestellt (Seite 20).
  Zum Beenden der Programm-Wiedergabe ■ **CLEAR** drücken.

EINSTELLUNG DER UHR



1 CLOCK/TIMER einmal drücken und dann ▮▮ SET innerhalb von vier Sekunden drücken.



Verwendung der Fernbedienung
CLOCK drücken und dann innerhalb von vier Sekunden **▮▮ SET** drücken.

2 ◀◀ DOWN oder ▶▶ UP zur Eingabe der Stunde drücken und dann ▮▮ SET drücken.
Die "Stunden"-Anzeige blinkt nicht mehr und die "Minuten"-Anzeige beginnt zu blinken.

3 ◀◀ DOWN oder ▶▶ UP zur Eingabe der Minuten drücken und dann ▮▮ SET drücken.
Die "Minuten"-Anzeige blinkt nicht mehr und die Uhr nimmt ab 00 Sekunden ihren Betrieb auf.

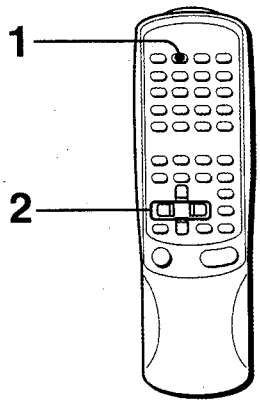
Anzeige der gegenwärtigen Zeit
CLOCK/TIMER drücken. Die Uhrzeit wird vier Sekunden lang angezeigt.
Während einer Aufnahme kann die Uhrzeit jedoch nicht angezeigt werden.

Umschalten auf 24-Stunden-Zeitanzeige
CLOCK/TIMER drücken und dann ■ innerhalb von vier Sekunden drücken. Zum Umschalten auf die 12-Stunden-Zeitanzeige den Vorgang wiederholen.

Wenn die Uhr-Anzeige blinkt
Dies ist auf einen Stromausfall zurückzuführen. Die gegenwärtige Zeit muß erneut eingestellt werden.
Wenn der Strom länger als 24 Stunden unterbrochen wird, müssen alle nach dem Kauf des Gerätes gespeicherten Einstellungen erneut eingegeben werden.

** **MULTI JOG** kann ebenfalls anstelle von ◀◀ oder ▶▶ verwendet werden.*
** **ENTER** kann ebenfalls anstelle von **▮▮ SET** verwendet werden.*

EINSTELLUNG DES AUSSCHALT-TIMERS



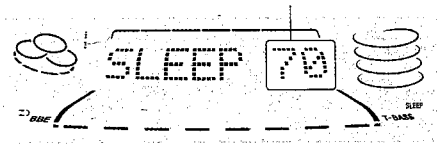
Das Gerät kann automatisch nach einer bestimmten Zeit ausgeschaltet werden.

Verwenden Sie die Fernbedienung.

1 SLEEP drücken.

2 Innerhalb von vier Sekunden ◀◀ oder ▶▶ zur Eingabe der Zeit bis zum Ausschalten drücken.
Jedesmal beim Drücken der Taste ändert sich die Zeit zwischen 5 und 240 Minuten in 5-Minuten-Abständen.

Eingegebene Zeit

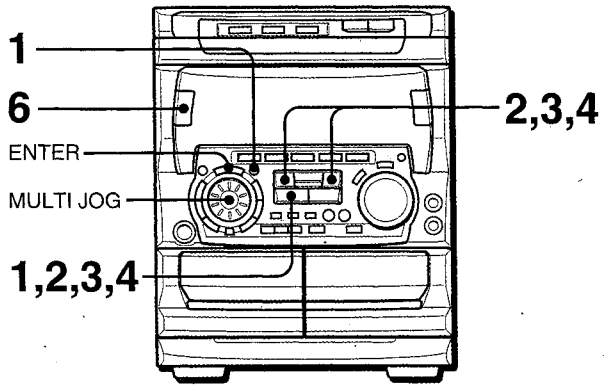


Überprüfen der Restzeit bis zum Ausschalten des Gerätes
SLEEP einmal drücken. Die Restzeit wird vier Sekunden lang angezeigt.

Löschen der Ausschalt-Timer-Betriebsart
SLEEP zweimal drücken, so daß "SLEEP oFF" im Display angezeigt wird.

** **MULTI JOG** kann ebenfalls anstelle von ◀◀ oder ▶▶ verwendet werden.*

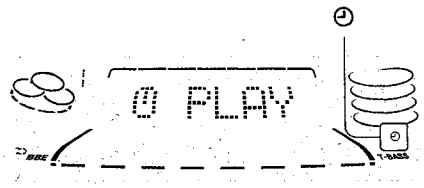
EINSTELLUNG DES TIMERS



Das Gerät kann mit dem eingebauten Timer täglich zu einer bestimmten Zeit eingeschaltet werden.

Vorbereitungen
Sicherstellen, daß die Uhrzeit richtig eingestellt ist.

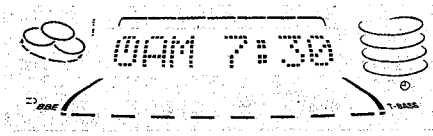
1 **CLOCK/TIMER wiederholt zur Anzeige von ◴ drücken, dann ❚❚ SET innerhalb von sechs Sekunden drücken.**
◴ wird angezeigt und die "Stunden"-Anzeige blinkt.



Bei Verwendung der Fernbedienung
Timer drücken, dann **❚❚ SET** innerhalb von sechs Sekunden drücken.

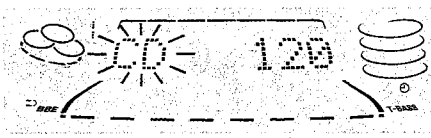
HINWEIS
Wenn **❚❚ SET** nicht innerhalb von sechs Sekunden gedrückt wird, kann ein anderer Betriebsvorgang beginnen.

2 **◄◄ DOWN oder ►► UP zur Eingabe der Stunde der Timer-Einschaltzeit verwenden und ❚❚ SET drücken. Den Vorgang zur Eingabe der Minuten der Einschaltzeit wiederholen.**

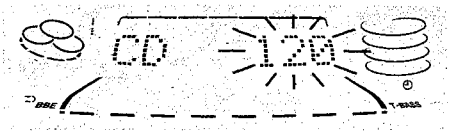


Nach der Eingabe der Einschaltzeit blinkt einer der Gerätenamen im Display.

3 **◄◄ DOWN oder ►► UP zur Wahl eines Gerätes drücken und dann ❚❚ SET drücken.**
- Wenn TUNER gedrückt wird, kann der Wellenbereich in diesem Schritt nicht gewählt werden.



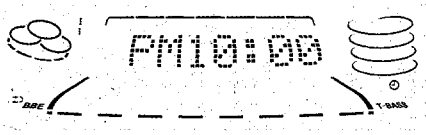
4 **Die Einschaltdauer des Timers mit ◄◄ DOWN oder ►► UP wählen, dann ❚❚ SET drücken.**



Die Einschaltdauer des Timers kann zwischen 5 und 240 Minuten in 5-Minuten-Abständen eingestellt werden.

5 **Das Gerät vorbereiten.**
Zur Wiedergabe einer CD die wiederzugebende CD auf den Drehteller 1 legen.
Zur Wiedergabe eines Bandes eine Kassette in das Deck 1 oder 2 einlegen.
Zur Wiedergabe einer Radiosendung einen Sender abstimmen.

6 **Nach der Einstellung von Lautstärke und Klang POWER zum Ausschalten des Gerätes drücken.**
◴ wird nach dem Ausschalten des Gerätes im Display angezeigt (Timer-Bereitschafts-Betriebsart).



Beim Erreichen der Timer-Einschaltzeit schaltet sich das Gerät automatisch ein und die Wiedergabe des gewählten Gerätes beginnt.
Der Lautstärkepegel wird automatisch auf 20 eingestellt, wenn das Gerät bei Einstellung des Lautstärkepegels auf 21 oder darüber ausgeschaltet wurde.

Überprüfen der eingegebenen Zeit und der Quelle
CLOCK/TIMER zweimal drücken. Die Timer-Einschaltzeit, der gewählte Gerätename und die Einschaltdauer werden vier Sekunden lang angezeigt.

Zeitweises Unterbrechen der Timer-Bereitschafts-Betriebsart
CLOCK/TIMER wiederholt drücken, so daß ◴ oder ◴REC im Display erlöscht.
Zum erneuten Einstellen der Timer-Bereitschafts-Betriebsart **CLOCK/TIMER** wiederholt drücken, damit ◴ oder ◴REC angezeigt wird.

Verwendung des Gerätes nach Einstellung des Timers
Nach der Einstellung des Timers kann das Gerät normal verwendet werden.
Vor dem Ausschalten sollte der Schritt 5 zur Vorbereitung des Gerätes wiederholt und die Lautstärke und der Klang eingestellt werden.

HINWEIS
- Timer-Wiedergabe und Timer-Aufnahme werden nur ausgeführt, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Angeschlossene Geräte können nicht mit dem eingebauten Timer dieses Gerätes ein- und ausgeschaltet werden. In diesem Fall sollte ein externer Timer verwendet werden.

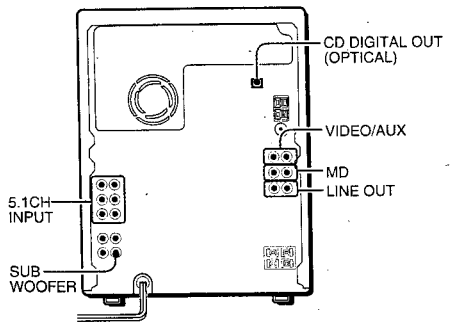
** **MULTI JOG** kann ebenfalls anstelle von ◄◄ oder ►► verwendet werden.*
** **ENTER** kann ebenfalls anstelle von **❚❚ SET** verwendet werden.*

TIMER-AUFNAHME

Eine Timer-Aufnahme kann nur mit TUNER- und VIDEO/AUX-Geräten (unter Verwendung eines externen Timers) durchgeführt werden.

CLOCK/TIMER wiederholt drücken, so daß ◴REC auf dem Display angezeigt wird, dann ❚❚ SET innerhalb von sechs Sekunden drücken.
Die Schritte von "EINSTELLUNG DES TIMERS" ab Schritt 2 wiederholen und nach Schritt 5 die zu bespielende Kassette einsetzen.

ANSCHLUSS ANDERER GERÄTE



Siehe die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte für Hinweise.
- Die Verbindungskabel werden nicht mitgeliefert. Die notwendigen Verbindungskabel sollten erworben werden.
- Fragen Sie Ihren Aiwa-Händler nach entsprechenden Zusatzgeräten.

VIDEO/AUX-BUCHSEN

Analoge Tonsignale können in dieses Gerät über diese Buchsen eingegeben werden.
Ein Kabel mit RCA-Phono-Steckern sollte zum Anschluß von Audio-Geräten (Plattenspieler, LD-Spieler, MD-Spieler, Videorecorder, Fernseher usw.) verwendet werden.
Den roten Stecker mit der **VIDEO/AUX R**-Buchse und den weißen mit der **VIDEO/AUX L**-Buchse verbinden.

Anschluß eines Plattenspielers
Einen Aiwa-Plattenspieler mit eingebautem Equalizer-Verstärker verwenden.

MD-BUCHSEN

Diese Buchsen werden für den Anschluß an einen MD-Spieler empfohlen.
Ein Kabel mit RCA-Phono-Steckern verwenden.
Den roten Stecker an die **MD R**-Buchse und den weißen Stecker an die **MD L**-Buchse anschließen.

LINE OUT-BUCHSEN

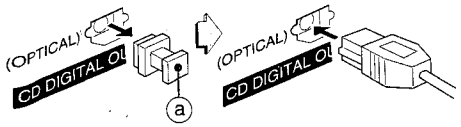
Analoge Tonsignale können von diesem Gerät über diese Buchsen ausgegeben werden.
Ein Kabel mit RCA-Phono-Steckern sollte zum Anschluß von Audio-Geräten an die **LINE IN**-Buchsen (analoger Eingang) verwendet werden.
Den roten Stecker an die **LINE OUT R**-Buchse und den weißen Stecker an die **LINE OUT L**-Buchse anschließen.

HINWEIS

Geräte nicht gleichzeitig an die **LINE OUT**-Buchsen und **VIDEO/AUX**-Buchsen anschließen. Andernfalls wird ein Rauschen erzeugt und Fehlfunktionen können auftreten.

CD DIGITAL OUT (OPTICAL)-BUCHSE

Dieses Gerät kann digitalen CD-Ton über diese Buchse abgeben. Für die Verbindung dieses Gerätes an digitale Audiogeräte (DAT-Decks, MD-Rekorder usw.) sollte ein optisches Kabel verwendet werden.
Die Schutzkappe ⓐ von der **CD DIGITAL OUT (OPTICAL)**-Buchse entfernen. Dann den Stecker des optischen Kabels an der **CD DIGITAL OUT (OPTICAL)**-Buchse anschließen.



Wenn die CD DIGITAL OUT (OPTICAL)-Buchse nicht verwendet wird
Die mitgelieferte Schutzkappe anbringen.

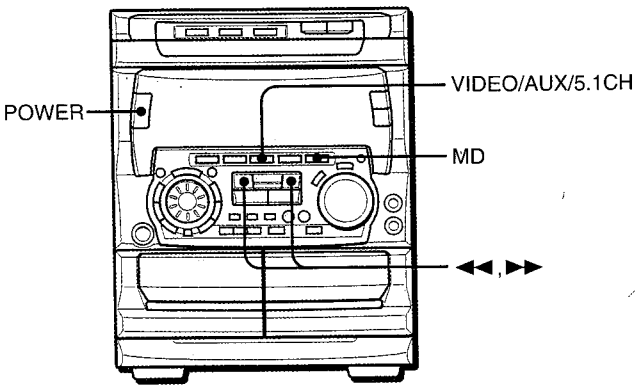
SUB WOOFER-BUCHSE

Einen optionalen aktiven Tieftöner mit eingebautem Verstärker an die Buchse anschließen.

5.1 CH INPUT-BUCHSEN

Dieses Gerät kann Tonsignale von Audiogeräten (DVD-Spieler, LD-Spieler usw.) übernehmen, die von einem Dolby Digital-Decoder mit 5.1 CH-Ausgangsbuchsen ausgegeben werden. Siehe den Abschnitt "ANSCHLUSS EINES DVD-SPIELERS" auf Seite 32.

WIEDERGABE EXTERNER GERÄTE



Zur Wiedergabe von Geräten, die an den **VIDEO/AUX**-Buchsen oder **MD**-Buchsen angeschlossen sind, folgendermaßen vorgehen.

1 VIDEO/AUX/5.1 CH oder MD drücken.
Zur Wiedergabe eines an VIDEO/AUX angeschlossenen Gerätes **VIDEO/AUX/5.1 CH** drücken. "VIDEO" wird im Display angezeigt.
Zur Wiedergabe eines an MD angeschlossenen Gerätes **MD** drücken. "MD" wird im Display angezeigt.

2 Die Wiedergabe mit dem angeschlossenen Gerät beginnen.

Änderung des Gerätenamens im Display
Beim Drücken von **VIDEO/AUX/5.1 CH** wird zuerst "VIDEO" angezeigt. Dies kann auf "AUX" oder "TV" geändert werden.
Bei eingeschaltetem Gerät **POWER** während des Drückens von **VIDEO/AUX/5.1 CH** drücken. Den Schritt zum Wählen eines anderen Namens wiederholen.

Einstellung des Tonpegels des externen Gerätes
Wenn der Tonpegel des externen Gerätes wesentlich höher oder tiefer ist als der anderer Komponenten, kann er folgendermaßen eingestellt werden.
1 **VIDEO/AUX/5.1 CH** oder **MD** drücken und die Wiedergabe mit dem Gerät beginnen.
2 ◀◀ oder ▶▶ zur Einstellung des Tonpegels des externen Gerätes drehen, um den gleichen Pegel wie für die anderen Komponenten dieses Systems zu erzielen.

HINWEIS

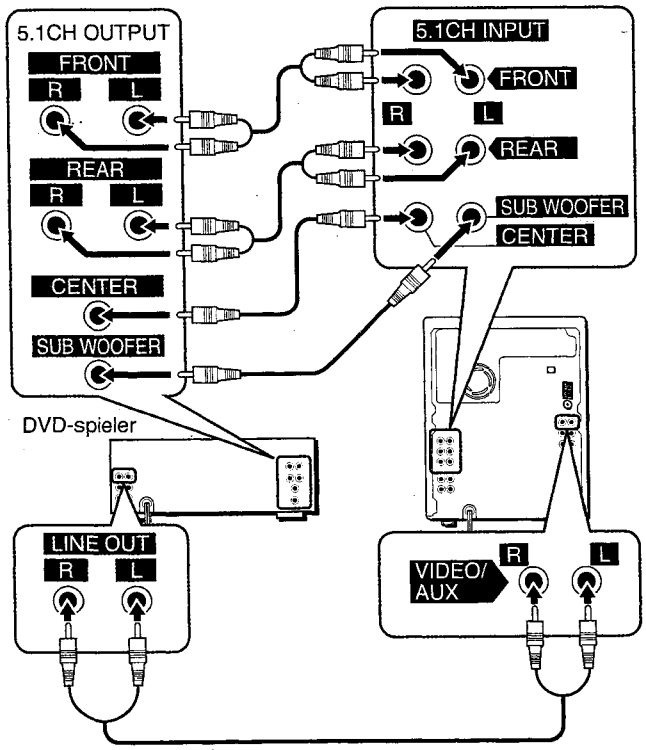
Während der Aufnahme kann der Tonpegel nicht eingestellt werden.

ANSCHLUSS EINES DVD-SPIELERS

Die **5.1 CH** INPUT-Buchsen dieses Gerätes unterstützen das DOLBY DIGITAL SURROUND-System.
Einen DVD-Spieler mit 5.1 CH-Ausgangsbuchsen mit Kabeln mit RCA-Phonosteckern folgendermaßen anschließen:

Buchsen des DVD-Spielers	**Buchsen dieses Gerätes**
5.1CH OUTPUT FRONT (L,R), usw.	5.1CH FRONT (L,R)
5.1CH OUTPUT REAR (L,R), usw.	5.1CH REAR (L,R)
5.1CH OUTPUT CENTER, usw.	5.1CH CENTER
5.1CH OUTPUT SUB WOOFER, usw.	5.1CH SUB WOOFER
LINE OUT (L, R), usw.	VIDEO/AUX

(Siehe **HINWEIS**.)



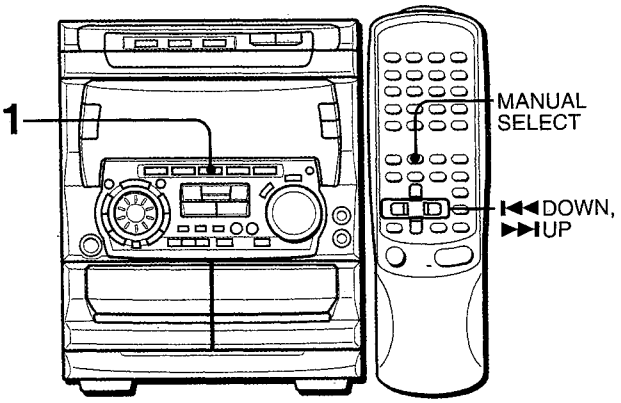
HINWEIS

- Wenn kein DVD-Spieler an die **VIDEO/AUX**-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen ist:
  - Der Spektrum-Analysator zeigt nicht den Tonpegel des DVD-Spielers an.
  - Der Ton vom angeschlossenen DVD-Spieler kann nicht aufgenommen werden.

Um diese Einschränkungen zu beheben, sollten die **LINE OUT**-Buchsen des DVD-Spielers mit den **VIDEO/AUX**-Buchsen dieses Gerätes und darüberhinaus mit den **5.1 CH INPUT**-Buchsen verbunden werden. Die durch die **VIDEO/AUX**-Buchsen eingehenden Signale werden vom Spektrum-Analysator übernommen und können aufgenommen werden.
Siehe ebenfalls die Bedienungsanleitung des DVD-Spielers.

- DOLBY DIGITAL SURROUND-Ton kann überhaupt nicht aufgenommen werden.

WIEDERGABE VON DOLBY DIGITAL SURROUND-TON



Beim Anschluß eines DVD-Spielers an die **5.1 CH INPUT**-Buchsen dieses Gerätes kann DOLBY DIGITAL SURROUND-Ton wiedergegeben werden, dadurch erhalten Sie zu Hause eine hochqualitative Tonwiedergabe wie im Kino.

***1* VIDEO/AUX/5.1 CH wiederholt drücken, bis "5.1 ch IN" angezeigt wird.**

***2* Den DOLBY DIGITAL SURROUND-Ton mit dem DVD-Spieler wiedergeben.**

HINWEIS

- Bei der Wahl von 5.1 CH werden das DOLBY PRO LOGIC-System, das BBE-System und das SURROUND-System automatisch deaktiviert.
- Sicherstellen, daß die mit dem angeschlossenen DVD-Spieler wiedergegebene Software das DOLBY DIGITAL SURROUND-System unterstützt.
- Die Funktion wird in den folgenden Fällen von 5.1 CH auf VIDEO geändert:
  - Wenn Kopfhörer angeschlossen sind.
  - Wenn der MIC- oder ECHO-Pegel geändert wird.
  - Wenn das SURROUND-System, das DOLBY PRO LOGIC-System oder die Karaoke-Funktion eingeschaltet ist.

Einstellung des Tonpegels des mittleren Lautsprechers und der Surround-Lautsprecher bei Einstellung auf DOLBY DIGITAL SURROUND

1 **VIDEO/AUX/5.1 CH** wiederholt drücken, bis "5.1 ch IN" angezeigt wird.
2 **MANUAL SELECT (TEST)** wiederholt drücken.
Die Lautsprechernamen werden der Reihe nach folgendermaßen angezeigt:

L/R: (Lautsprecherbalance) → **CEN:** Mittlerer Lautsprecher → **S-R:** Rechter Surround-Lautsprecher ← **S-L:** Linker Surround-Lautsprecher ←

3 **◀◀ DOWN** oder **▶▶ UP** zur Einstellung des Tonpegels während der Anzeige von "CEN", "S-L" oder "S-R" drücken.
Jeder Pegel kann zwischen -8dB und +7dB eingestellt werden.
4 Die Schritte 2 und 3 zur Einstellung jedes Lautsprechertonpegels wiederholen.

HINWEIS

Wenn der Surround-Lautsprecherpegel oder der mittlere Lautsprecherpegel des DOLBY DIGITAL SURROUND-Systems geändert wird, werden die Pegel des SURROUND-Systems (Seite 12) und des DOLBY PRO LOGIC-Systems (Seite 25) ebenfalls geändert.

D

PFLEGE UND WARTUNG

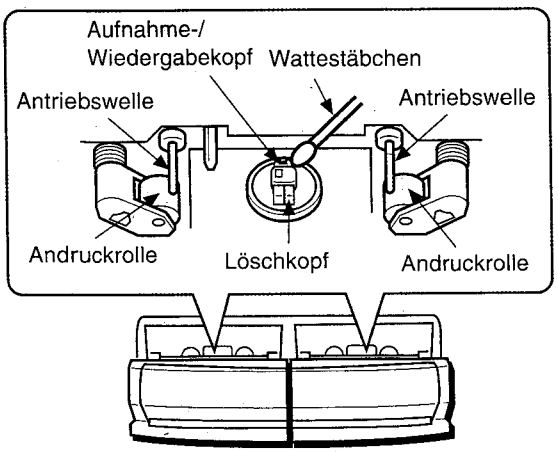
Eine regelmäßige Wartung des Gerätes und die Pflege der Software werden für optimalen Betrieb empfohlen.

Reinigung des Gehäuses

Ein weiches Tuch verwenden.
Bei starker Verschmutzung ein weiches Tuch verwenden, das mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet wurde. Niemals starke Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Farbverdünner verwenden, da dadurch die Oberfläche des Gerätes beschädigt werden kann.

Reinigung der Köpfe und Bandführungen

Nach etwa 10 Betriebsstunden sollten die Köpfe und Bandführungen mit einer Reinigungskassette oder einem mit Reinigungsflüssigkeit oder denaturiertem Alkohol befeuchteten Wattestäbchen gereinigt werden. (Diese Reinigungssätze sind im Handel erhältlich.)
Bei Reinigung mit einem Wattestäbchen den Aufnahme/Wiedergabekopf (nur Deck 2), den Löschkopf (nur Deck 2), die Antriebswellen und Andruckrollen abwischen.



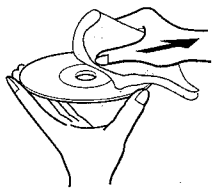
Nach dem Reinigen der Köpfe und Bandführungen mit einer feuchten Reinigungskassette oder einem angefeuchteten Wattestäbchen sollten die Kassetten erst nach dem vollständigen Trocknen der gereinigten Bauteile eingesetzt werden.

Entmagnetisierung der Köpfe

Die Köpfe der Decks können nach längerem Gebrauch magnetisiert werden. Dadurch kann der Wiedergabebereich bespielter Bänder verringert und Rauschen verursacht werden. Die Köpfe sollten jeweils nach 20 bis 30 Betriebsstunden mit einem im Handel erhältlichen Entmagnetisierer entmagnetisiert werden.

Pflege von CDs

- Reinigen Sie eine verschmutzte CD, indem Sie mit einem Reinigungstuch von der Mitte nach außen wischen.



- Nach dem Abspielen einer CD sollte sie wieder in ihre Box zurückgelegt werden. Lassen Sie CDs niemals an heißen oder feuchten Orten liegen.

Pflege von Kassetten

- Kassetten sollten nach der Verwendung in ihrer Box aufbewahrt werden.
- Lassen Sie Kassetten nicht in der Nähe von Magneten, Motoren, Fernsehern oder anderen magnetischen Quellen liegen. Dadurch verschlechtert sich die Tonqualität, und es kann zu Rauschen kommen.
- Kassetten sollten nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt oder in einem Fahrzeug liegengelassen werden, das in direktem Sonnenlicht geparkt ist.

FEHLERSUCHTABELLE

Wenn das Gerät nicht wie in der Bedienungsanleitung beschrieben funktioniert, überprüfen Sie bitte das Gerät anhand der folgenden Liste.

ALLGEMEINES

Kein Ton.
- Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?
- Besteht ein falscher Anschluß? (→ Seite 4)
- Ist einer der Lautsprecheranschlüsse kurzgeschlossen?
  → Das Netzkabel abtrennen und dann den Lautsprecheranschluß korrigieren.
- Wurde eine falsche Funktionstaste gedrückt?

Ton wird nur von einem Lautsprecher wiedergegeben.
- Ist der andere Lautsprecher abgetrennt?

Der Ausgangston ist nicht in Stereo.
- Ist die Karaoke-Funktion eingeschaltet? (→ Seite 27)

Fehlerhaftes Display oder eine Fehlfunktion tritt auf.
→ Das Gerät wie unten beschrieben zurückstellen.

RADIO

Konstantes, wellenförmiges statisches Rauschen.
- Ist die Antenne richtig angeschlossen? (→ Seite 4)
- Ist das Empfangssignal schwach?
  → Eine Außenantenne installieren.

Störgeräusche beim Empfang oder der Ton ist verrauscht.
- Empfängt das Gerät externes Rauschen oder Störungen durch Mehrwegeempfang?
  → Die Antenne anders ausrichten.
  → Das Gerät weiter entfernt von anderen elektrischen Geräten aufstellen.

KASSETTENDECK

Das Band bewegt sich nicht.
- Ist das Deck 2 auf Pause-Betriebsart geschaltet? (→ Seite 17)

Unausgewogener Klang oder keine hohen Töne.
- Ist der Wiedergabekopf verschmutzt? (→ Seite 33)

Aufnahmen sind nicht möglich.
- Ist die Löschschutzzunge der Kassette herausgebrochen? (→ Seite 18)
- Ist der Aufnahmekopf verschmutzt? (→ Seite 33)

Löschen ist nicht möglich.
- Ist der Löschkopf verschmutzt? (→ Seite 33)
- Wird ein Reineisenband verwendet?

Hochfrequente Töne werden nicht wiedergegeben.
- Ist der Aufnahme-/Wiedergabekopf verschmutzt? (→ Seite 33)
- Wird ein ohne das DOLBY NR-System bespieltes Band mit aktiviertem DOLBY NR-System wiedergegeben? (→ Seite 18)

CD-SPIELER

Der CD-Spieler funktioniert nicht.
- Ist die CD falsch eingelegt? (→ Seite 19)
- Ist die CD verschmutzt? (→ Seite 33)
- Hat sich Kondenswasser auf der Linse gebildet?
  → Etwa eine Stunde warten und dann erneut versuchen.

Zurückstellen

Wenn eine Fehlfunktion im Display oder bei den Kassettendecks auftritt, sollte das Gerät folgendermaßen zurückgestellt werden.

1 **POWER** zum Ausschalten des Gerätes drücken.
2 Während des Drückens von ■ **CLEAR POWER** zum Einschalten des Gerätes drücken. Alle nach dem Kauf des Gerätes im Speicher eingegebenen Inhalte werden gelöscht.

Wenn das Gerät in Schritt 1 wegen einer Fehlfunktion nicht ausgeschaltet werden kann, sollte die Rückstellung durch Abtrennen des Netzkabels und Wiederanschließen ausgeführt werden. Dann den Schritt 2 ausführen.

TECHNISCHE DATEN

Hauptgerät CX-NAV720

UKW

Empfangsbereich	87,5 MHz bis 108 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit (IHF)	13,2 dBf
Antennenbuchsen	75 Ohm (unsymetrisch)

MW

Empfangsbereich	531 kHz bis 1602 kHz (9 kHz Schritte) 530 kHz bis 1710 kHz (10 kHz Schritte)
Nutzbare Empfindlichkeit	350 µV/m
Antenne	Rahmenantenne

LW

Empfangsbereich	144 kHz bis 290 kHz
Empfindlichkeit	1400 µV/m
Antenne	Rahmenantenne

Verstärker

Ausgangsleistung	**Vordere Lautsprecher** Nennleistung: 100 W + 100 W (6 Ohm, T.H.D. 1% bei 1 kHz/DIN 45500) Referenz: 125 W + 125 W (6 Ohm, T.H.D. 10% bei 1 kHz/DIN 45324) DIN-Musikleistung: 240 W + 240 W **Hintere (Surround)-Lautsprecher** Nennleistung: 33 W + 33 W (8 Ohm, T.H.D. 1% bei 1 kHz/DIN 45500) Referenz: 40 W + 40 W (8 Ohm, T.H.D. 10% bei 1 kHz/DIN 45324) DIN-Musikleistung: 80 W + 80 W **Mittlerer Lautsprecher** Nennleistung: 33 W (8 Ohm, T.H.D. 1% bei 1 kHz/DIN 45500) Referenz: 40 W (8 Ohm, T.H.D. 10% bei 1 kHz/DIN 45324) DIN-Musikleistung: 80 W
Gesamt-Klirrfaktor	0,05% (60 W, 1 kHz, 6 Ohm, DIN-AUDIO/Vordere)
Eingangsbuchsen	VIDEO/AUX: 210 mV (einstellbar) MD: 210 mV (einstellbar) MIC 1, MIC 2: 1,4 mV (10 kOhm) 5.1 CH INPUT FRONT (L,R): 560 mV REAR (L,R): 320 mV CENTER: 320 mV SUB WOOFER: 400 mV
Ausgangsbuchsen	LINE OUT: 280 mV SUB WOOFER: 1 V SPEAKERS: Anschluß von Lautsprechern von 6 Ohm oder mehr SURROUND SPEAKERS: Anschluß von Lautsprechern von 8 bis 16 Ohm CENTER SPEAKER: Anschluß von Lautsprechern von 8 Ohm oder mehr PHONES (Stereo-Minibuchse): Anschluß von Kopfhörern von 32 Ohm oder mehr

Kassettendeck

Spurformat	4 Spuren, 2 Stereo-Kanäle
Freqüenzgang	CrO_2-Band: 50 - 16.000 Hz Normal-Band: 50 - 15.000 Hz
Rauschabstand	60 dB (Dolby B NR EIN, CrO_2-Band Spitzenpegel)
Aufnahmesystem	Wechselstrom-Vorspannung
Köpfe	DECK 1: Wiedergabekopf × 1 DECK 2: Aufnahme-/Wiedergabekopf × 1, Löschkopf × 1

CD-Spieler

Laser	Halbleiterlaser (λ =780 nm)
D/A-Konverter	1 Bit dual
Signal-Rauschabstand	85 dB (1 kHz, 0 dB)
Klirrgrad	0,05% (1 kHz, 0 dB)
Gleichlaufschwankungen	unterhalb Meßgrenze

Allgemeines

Stromversorgung	230 V Wechselstrom, 50 Hz
Nennaufnahme	220 W
Abmessungen (B × H × T)	260 × 324 × 348 mm
Gewicht	10 kg

LAUTSPRECHER-SYSTEM SX-NAV704

Typ	2-Wege, Baßreflex (magnetisch abgeschirmter Typ)
Bestückung	Tieftöner: 160 mm Konustyp Hochtöner: 80 mm Konustyp
Impedanz	6 Ohm
Schalldruckpegel	87 dB/W/m
Abmessungen (B × H × T)	235 × 324 × 260 mm
Gewicht	4,6 kg

Änderungen der technischen Daten und des Designs für Verbesserungen vorbehalten.

BBE SYSTEM
Die Bezeichnung "BBE" und das "BBE"-Symbol sind Warenzeichen der BBE Sound, Inc.
Unter Lizenz der BBE Sound, Inc. hergestellt.

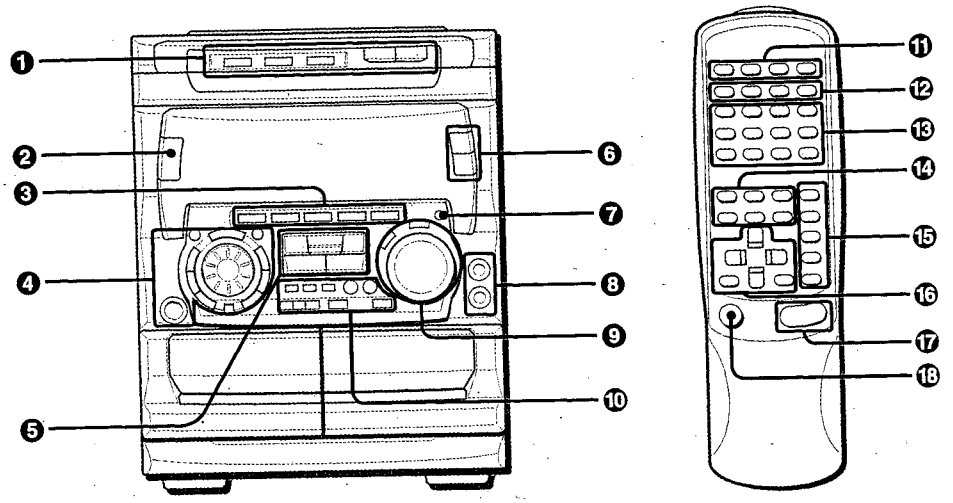
DOLBY NR/DOLBY PRO LOGIC

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.
DOLBY, das Doppel-D-Symbol ⧈ und PRO LOGIC sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

URHEBERRECHT

Beachten Sie bitte bei der Aufnahme von CDs, Radiosendungen oder Musik-Kassetten die urheberrechtlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Gerät benutzt wird.

PARTS INDEX/INDICE DE LAS PARTES/NOMENCLATURE/KENNZEICHNUNG DER BEDIENELEMENTE/INDICE DELLE PARTI/BEDIENINGSORGANEN



Name/Nombre/Nom Name/Nome/Naam	Page/Página/Page Seite/Pagina/Pagina
❶ DISC DIRECT PLAY1-3	19,20,23,24,28
DISC CHANGE	19
▲OPEN/CLOSE	19
❷ POWER	6,30,31
❸ TAPE DECK1/2	17,18,22
TUNER BAND	13-16
VIDEO/AUX/5.1 CH	31,32
CD	19,23,24
MD	31
❹ DISPLAY	6
CLOCK/TIMER	29,30
RHYTHM	8
ENTER	10,12,29,30
DELAY	11,12
SURROUND	10,11,12
EFFECT	11,12
HIGH	9,10
GEQ	9,10
LOW	9,10
PHONES	9
MULTI JOG	6,9-12,19,23,24,29,30
❺ ▮▮SET	13-15,17,19,29,30
■CLEAR	14,17-24,29
◀▶DIRECTION/PRESET	14,15,17-20
⏮/◀◀DOWN	13-17,19,20,23,24,29,30
⏭/▶▶UP	13-17,19,20,23,24,28-30
❻ T-BASS	7
BBE	7
❼ DEMO	6
❽ MIC1,2	27
❾ VOLUME	7,27
ECHO	27
MIC	27

Name/Nombre/Nom Name/Nome/Naam	Page/Página/Page Seite/Pagina/Pagina
❿ DOLBY NR	17,21-24
REV MODE(DECK2)	17,18
CD EDIT/CHECK	19,23,24,28
SYNC DUB NORM/HIGH	22
●REC/REC MUTE	21-24
KARAOKE	27
DOLBY PRO LOGIC	25,26
RT	13,14
PTY	15
AG	16
⓫ TIMER	30
SLEEP	29
MONO TUNER	14
CLOCK	29
⓬ DISC DIRECT PLAY	19,20,23,24,28
EDIT/CHECK	19,23,24,28
PRGM	20,28
RANDOM/REPEAT	20
⓭ 0-9,+10	14,19,20,23,24,28
▲OPEN/CLOSE	19
⓮ KARAOKE	27
MANUAL SELECT	7,12,25,26,32
DOLBY PRO LOGIC	25,26
T-BASS	7
GEQ	9,10
SURROUND	10,11,12
⓯ TAPE DECK1/2	17,18,22
TUNER BAND	13-16
VIDEO/AUX	31,32
CD	19,23,24,28
MD	31
⓰ ◀▶DIRECTION/PRESET	14,15,17-20
⏮/◀◀DOWN	13-17,19,20,23,24,29,30
⏭/▶▶UP	13-17,19,20,23,24,28-30
■CLEAR	14,17-24,29
●/○REC/REC MUTE	21
▮▮SET	13-15,17,19,29,30
⓱ VOLUME(∧,∨)	7,27
⓲ POWER	6,30,31

AIWA CO.,LTD.